



**RESIDENZ  
VERLAG**

**LITERATUR & SACHBUCH  
FRÜHJAHR 2026**

# WIR GRATULIEREN!



© Alena Schmick

**GESA OLKUSZ** steht mit „DIE SPRACHE MEINES BRUDERS“ auf der Longlist des DEUTSCHEN BUCHPREISES und auf Platz 1 der SWR-BESTENLISTE im Juli/August 2025.



© Walter Pobaschnig

**KAŠKA BRYLA** steht mit „MEIN VATER, DER GULAG, DIE KRÄHE UND ICH“ auf der Longlist des ÖSTERREICHISCHEN BUCHPREISES und auf der ORF-BESTENLISTE im September 2025.



© Milena Schlösser

**BORIS SCHUMATSKY** wird für seinen Text „KINDHEITSBENZIN“ beim Bachmann-Preis 2025 mit dem DEUTSCHLANDFUNK-PREIS ausgezeichnet.



© Aleksandra Pawloff

**TARA MEISTER** wird für ihren Text „WAKASHU ODER“ beim Bachmann-Preis 2025 zur FESTIVALSCHREIBERIN DES CARINTHISCHEN SOMMERS 2026 ernannt.



© Heike Steinweg

**MARTIN LECHNER** erhält den DR.-HEDWIG-MEYNER-Preis der Hansestadt Lüneburg.



© Aleksandra Pawloff

**VLADIMIR VERTLIB** wird mit dem BUCHPREIS DER SALZBURGER WIRTSCHAFT 2025 ausgezeichnet.



© Privat

**ANDREAS DONAT** wird für die Übersetzung von Quynh Trans Roman „SCHATTEN UND WIND“ aus dem Schwedischen mit dem FÖRDERPREIS DES STRAELENER ÜBERSETZERPREISES der Kunststiftung NRW ausgezeichnet.



© Gerald von Foris

**SUSANNE RÖCKEL** erhält den SCHWABINGER KUNSTPREIS 2025.



© Aleksandra Pawloff

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Frühjahrsprogramm 2026 bringt Geschichten, die uns berühren, herausfordern und zum Nachdenken anregen – Geschichten vom Leben in all seinen Facetten.

Mit Oisín McKenna begrüßen wir eine außergewöhnliche neue Stimme im Verlag. Sein Debütroman „Hitzetage“ fängt das pulsierende Leben im sommerlichen London ein und erzählt von Maggie, Ed und Phil, die sich mit Anfang 30 den großen Fragen stellen: Freundschaft, Liebe, Zukunft – und der Kluft zwischen Träumen und Realität. McKenna wird bereits mit Zadie Smith verglichen, und das zu Recht.

Vladimir Vertlib entführt uns ins barocke Wien des 17. Jahrhunderts. In „Der Jude der Kaiserin“ verbindet er Geschichte und Gegenwart zu einem faszinierenden Roman über Herrschaft, Glaube und die Macht der Vorurteile. Vertlibs Erzählkunst zeigt sich hier in Höchstform.

Besonders feiern möchte ich an dieser Stelle Peter Rosei: Er ist seit der ersten Stunde Autor des Residenz Verlags und uns bis heute treu geblieben. Das ist etwas Besonderes und so publizieren wir zu seinen 80. Geburtstag gleich zwei Werke: „Unsterbliche Seelen“ folgt dem Aufstieg und Fall des Ökonomen Robert Perwald durch die globalisierte Welt, während die Neuauflage von „Entwurf für eine Welt ohne Menschen“ einen visionären Text von beklemmender Aktualität zugänglich macht.

In ihrem bemerkenswerten Debütroman „Heim holen“ setzt sich Katherina Braschel mutig mit Familiengeschichte und donauschwäbischer Identität auseinander. Lina stellt sich der SS-Vergangenheit ihres Großvaters und bricht das Schweigen – ein zutiefst persönliches und zugleich politisches Buch. Kompromisslos und von höchster Aktualität ist auch Marina Vujčić's Buch „Sicheres Haus“ über häusliche Gewalt und weibliche Selbstermächtigung. Lada hat ihren Mann getötet – und rechnet ohne Reue mit ihm ab. Ein Text, der in Kroatien heftige Debatten auslöste und auch hoffentlich im deutschsprachigen Raum diskutiert werden wird.

In der Reihe „Unruhe bewahren“ widmet sich Aleš Šteger in seinem Essay „Ohr sein“ der Frage, wie wir in Zeiten digitaler Überflutung wieder lernen können, wirklich zuzuhören. Ein Plädoyer für Aufmerksamkeit und die transformative Kraft der Dichtung. Und auch die Reihe „Dinge des Lebens“ wächst weiter: Franzobel schreibt schräg und provokant über „Das Klo“, während Tanja Raich mit „Die Puppe“ eine feministische Kulturgeschichte vorlegt.

Im Sachbuch überzeugt Fritz Jergitsch mit „Heulen hilft uns auch nicht weiter“ – einer klugen Analyse des modernen Populismus und einem Plädoyer für die Erneuerung des Liberalismus. Matthew Longo erzählt in „Das Picknick“ die packende Geschichte des Paneuropäischen Picknicks 1989, das den Eisernen Vorhang zum Einsturz brachte.

Zum 10. Todestag Nikolaus Harnoncourts erscheint die erweiterte Neuauflage von „Mozart Dialoge“ – ein unverzichtbares Werk für alle Musikliebhaber.

Ich wünsche Ihnen bereichernde Lektüren und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Claudia Romeder  
(Verlagsleiterin)

# OISÍN MCKENNA



© David Evans

## **OISÍN MCKENNA,**

geboren 1991, aufgewachsen in Drogheda (Irland), lebt in London. Er hat zahlreiche Theaterstücke und Essays geschrieben. 2017 wurde er von der Irish Times als einer der besten Spoken-Word-Künstler des Landes bezeichnet. Für seinen hochgelobten Debütroman „Evenings and Weekends“ (2022, dt.: „Hitzetage“, 2026) erhielt er das Next-Generation-Stipendium des Arts Council of Ireland (2020) und den London Writers Award 2022.

- **Spitzentitel**
- **Für Leser\*innen von Zadie Smith und Sally Rooney**
- **Social-Media-Kampagne und Blogger\*innenpakete**
- **Digitales Leseexemplar auf  NetGalley™**

**„Sexy, clever und unglaublich lebendig: Ich habe noch nie ein Buch gelesen, das das Londoner Lebensgefühl so überzeugend einfängt wie dieses.“**

***Tomasz Jedrowski (Autor von „Im Wasser sind wir schwerelos“)***

## Mit poetischer Kraft und sozialer Schärfe zeichnet Oisín McKennas Debüt ein lebendiges Porträt der Stadt London. Als neue Stimme seiner Generation wird er mit Zadie Smith verglichen.

London in der flirrenden Junihitze, Pubs und Parks sind voller Leben: Oisín McKenna begleitet die Freund\*innen Maggie, Ed und Phil, alle Anfang 30, durch ein langes Sommerwochenende. Maggie, pleite und schwanger, fürchtet, in die biedere Vorstadt ihrer Kindheit zurückzumüssen. Ed, ihr Partner, jobbt als Fahrradkurier und verheimlicht seine Bisexualität. Phil, Maggies bester Freund, ist unglücklich in seinen

Mitbewohner verliebt. Als Phils Hausgemeinschaft aufgelöst wird, feiern sie, als wäre es das letzte Mal. Denn nach der Party stehen Entscheidungen an, die ihr Leben für immer verändern werden. Mit Intensität und Empathie erzählt „Hitzetage“ von Freundschaft, Sex und Liebe – und davon, wie unsere Lebensträume von der Realität eingeholt werden.



### OISÍN MCKENNA HITZETAGE

Roman

Aus dem Englischen übersetzt  
von Hans-Christian Oeser  
und Alexandra Titze-Grabec

400 Seiten

125 × 205

Hardcover mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen

€ 26,-

Erscheint am 9. Februar 2026

Warengruppe 1110

ISBN 978 3 7017 1822 1




# VLADIMIR VERTLIB



© Aleksandra Pawloff

**VLADIMIR VERTLIB,** geboren 1966 in Leningrad. 1971 emigrierte die Familie nach Israel, dann nach Italien, Holland und die USA, bevor sie sich 1981 in Österreich niederließ. Er lebt seit 1993 als Schriftsteller in Salzburg und Wien. Sein Werk umfasst Romane, Erzählungen, Essays sowie zahlreiche Artikel. 2024 wurde Vertlib mit dem Theodor-Kramer-Preis für Schreiben im Widerstand und Exil ausgezeichnet, 2025 mit dem Buchpreis der Salzburger Wirtschaft. Er schrieb u. a. den Roman „Lucia Binar und die russische Seele“, der 2015 auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis stand, im Residenz Verlag erschienen „Zebra im Krieg“ (2022) und „Heimreise“ (2024).

- **Der große Erzähler lässt Pracht und Elend des barocken Wien auferstehen.**
- **Digitales Leseexemplar auf  NetGalley**

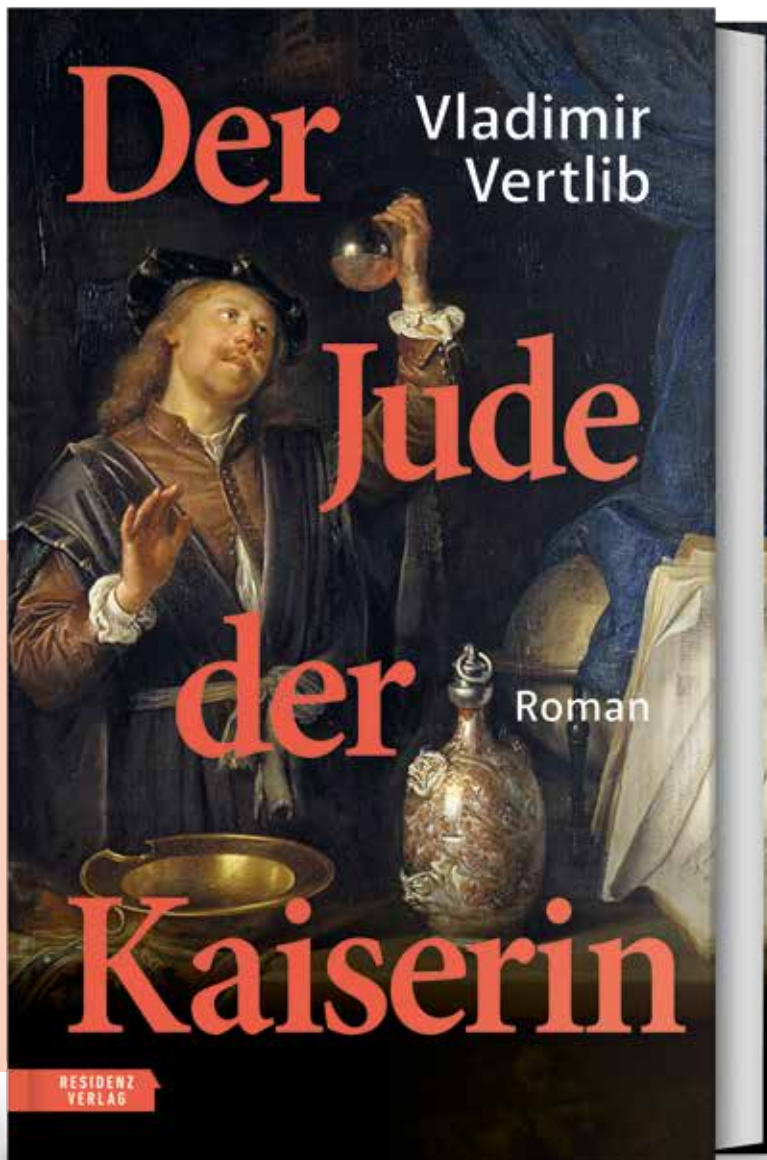
**„Vertlib gelingen große, eindringliche Schilderungen, in denen Schrecken und Komik einander die Waage halten.“**

**Wolfgang Huber-Lang, APA**

# **Bilderreich, fesselnd und beklemmend aktuell erzählt Vladimir Vertlib von Liebe und Hass, Glaube und Verrat, von der Macht der Vorurteile und der Lust, trotz allem am Leben zu sein.**

Wien um 1670: Barocke Herrlichkeit und bittere Armut prägen die Stadt. Kaiser Leopold I. leidet nicht nur unter Geldmangel für seine Feldzüge, er braucht auch dringend einen Thronfolger. Nur Leibarzt Pedro de Rojas kann der verzweifelten Kaiserin Margarita Teresa helfen. Der jedoch hat ein gefährliches Geheimnis: Er ist ein spanischer Converso, ein konvertierter Jude, der seinen Glauben im Geheimen praktiziert.

Die katholische Kaiserin will die Juden aus der Stadt vertreiben, sie hält sie für die Ursache allen Übels. Wird es Don Pedro und seiner Geliebten, der Hebamme Esther, gelingen, das zu verhindern? Vladimir Vertlib verbindet Komödie und Drama zu einem großen Roman über Glaubenskämpfe und Standesdünkel, Hetze, Intrigen und Verrat, aber auch Liebe, Treue und tiefe Freundschaft.



## **VLADIMIR VERTLIB DER JUDE DER KAISERIN**

Roman  
416 Seiten  
125 x 205  
Hardcover mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 28,-

Erscheint am 9. Februar 2026  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1821 4



**Autorenplakat**  
ISBN 978 3 7017 9346 4




# KATHERINA BRASCHEL



© Aleksandra Pawloff

**KATHERINA BRASCHEL**, geboren 1992 in Salzburg, Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien, lebt und arbeitet als freie Schriftstellerin in Wien. Katherina Braschel ist zudem Kulturveranstalterin, Redaktionsmitglied zweier Literaturzeitschriften und gibt Schreibworkshops. 2024 war sie Writer-in-Residence der Max Kade Foundation an der Bowling Green State University in Ohio (USA). Sie hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, u. a. den Förderpreis der Rauriser Literaturtage (2019) und den WORT-MELDUNGEN-Förderpreis (2019), den Limburg-Preis (2022). 2020 publizierte sie den experimentellen Band „es fehlt viel“. „Heim holen“ ist ihr erster Roman.

- Für Leser\*innen von Iris Wolff
- Digitales Leseexemplar auf  NetGalley™

**„Mein Wissen über die Donauschwaben besteht aus meinem Aufwachsen, den Geschichten meiner Großeltern, den Festen, bei denen ich als Kind schwere Trachten getragen habe, und dem Dialekt, den sonst niemand spricht.“**

## Familienhistorische Recherche und Erinnerung verwebt Katherina Braschel zu einem zart erzählten Debütroman, der radikale Fragen stellt.

Aufgewachsen ist Lina, ein Kind der 1990er, in einer Welt, die aus der Zeit gefallen scheint: in einer donauschwäbischen Gemeinschaft, die sich nach Vertreibung und Flucht in Salzburg angesiedelt und ihr traditionelles Leben nach 1945 dort fortgesetzt hat. Als Lina eines Abends von der SS-Mitgliedschaft ihres Großvaters erfährt, beginnt sie, nach Antworten jenseits der großen Opfererzählung zu suchen. Zerrissen zwischen

der Liebe zu ihren verstorbenen Großeltern und ihrer eigenen Politisierung, will sie erstmals das Schweigen brechen. Getragen von ihren engen Freund\*innen stellt sich Lina ihrer Familiengeschichte und bricht zu einer Recherche auf, die sie bis nach Belgrad führen wird. Als sie endlich auch die Konfrontation mit ihrer Mutter sucht, wird das zur Zerreißprobe...



**KATHERINA BRASCHEL**  
**HEIM HOLEN**

Roman  
272 Seiten  
125 x 205  
Hardcover mit Schutzumschlag  
€ 24,-

Erscheint am 19. Januar 2026  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1815 3



**Autorinnenplakat**  
ISBN 978 3 7017 9378 5



# PETER ROSEI



© Gabriela Brandenstein

## **PETER ROSEI,**

geboren 1946 in Wien. 1968 promovierte er zum Doktor der Rechtswissenschaften. Seit 1972 lebt er als freier Schriftsteller in Wien und auf Reisen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Franz-Kafka-Preis 1993, Anton-Wildgans-Preis 1999, Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 2006, Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien 2007 und Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich 2016. Zuletzt erschienen: „Wiener Dateien“ (fünf Bände im Schubert, 2016), „Karst“ (2018), „Die große Straße“ (2019), „Das Märchen vom Glück“ (2021) und „Das wunderbare Leben“ (2023).

- **Medienschwerpunkt zum 80. Geburtstag am 17. Juni 2026**
- **Digitales Leseexemplar auf  NetGalley™**

## Niemand erzählt das Schicksal des Einzelnen in den globalen Zusammenhängen einer durchökonomisierten Welt so glasklar wie Peter Rosei.

Von Tokyo bis Wien, von Chicago bis Fidschi, von Utah bis nach Kairo spannt Peter Rosei die Fäden seines neuen Romans. Präzise, raffiniert und mit einem klaren Blick für menschliche und wirtschaftliche Abgründe erzählt Peter Rosei vom Aufstieg und Fall des Robert Perwald. Zunächst scheint der brillante Ökonom auf der Überholspur, doch als er wegen seiner japanischen Frau Yoko nach Tokyo übersiedelt, bekommt der Glanz

erste Risse. Perwald lässt sich treiben, sucht die Nähe anderer gescheiterter Existenzen und kehrt schließlich nach Wien zurück, wo er erneut in Abhängigkeit von seiner Mutter gerät. Scharfsinnig und unerbittlich zeichnet Rosei Lebensgeschichten und ihre unberechenbare Entwicklung nach. Robert Perwald wird zuletzt zum Mörder.



### PETER ROSEI **UNSTERBLICHE SEELEN**

Roman  
224 Seiten  
125 × 205  
Hardcover mit Schutzumschlag  
€ 25,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1818 4



**Autorenplakat**  
ISBN 978 3 7017 9331 0



# PETER ROSEI IM RESIDENZ VERLAG



## DAS WUNDERBARE LEBEN Wahrheit und Dichtung

224 Seiten, € 25,-  
ISBN 978 3 7017 1766 8



Seine Erzählung ist eine berauschend schöne Erinnerung an das, was vielleicht war.

Barbara Beer, KURIER



## DAS MÄRCHEN VOM GLÜCK Roman

176 Seiten, € 22,-  
ISBN 978 3 7017 1741 5



Stets widmet sich Rosei dem Menschen in seiner Verstrickung in das unvorhersehbare Schicksal - und stets wird dabei ein zutiefst empathischer Blick eines Autors auf seine Helden erkennbar.

Björn Hayer, WIENER ZEITUNG



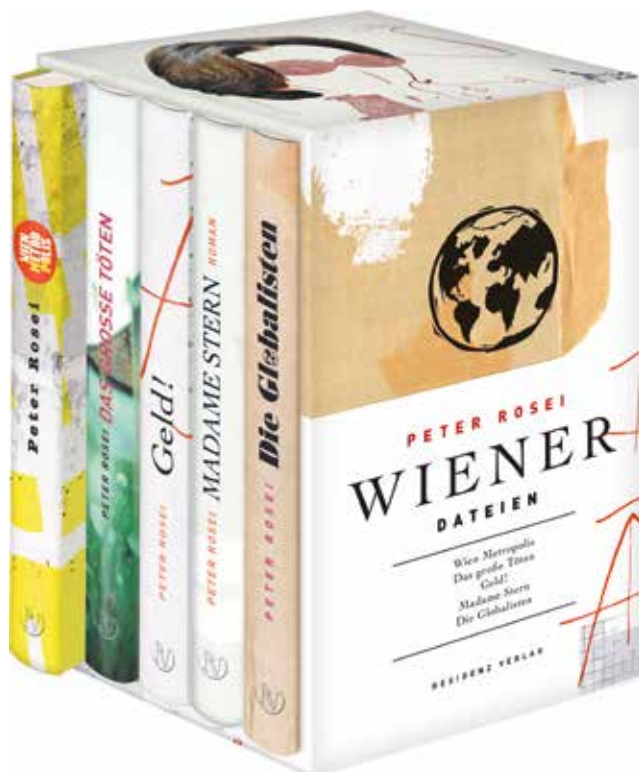
## DIE GROSSE STRASSE Reiseaufzeichnungen

256 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 3 7017 1717 0



Der Autor, der so viel gesehen hat, ist nach wie vor neugierig. Nicht auf das Weltkulturerbe, auf Kunstschatze und Heiligtümer, so sehenswert sie auch seien, sondern darauf, was fremde oder mittlerweile auch vertraute Orte in ihm auslösen - und auf Menschen. Weil Rosei ein Auge für kleine Begebenheiten hat, die für etwas Größeres stehen.

Stefan Fischer,  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



## WIENER DATEIEN

Wien Metropolis, Das große Töten, Geld!, Madame Stern und Die Globalisten: 5 Bände im Schuber

934 Seiten, € 75,-  
ISBN 978 3 7017 1670 8



Rosei interessiert sich wie wenige andere Autoren für das Schmiermittel jener großen Maschinerie, die seit einigen Jahren unablässig rattert, gewaltige Reichtümer und enorme Schulden erschafft und die Gesellschaft nach ihrem Rhythmus zu tanzen zwingt. Kurz, es geht um Macht und Geld. Und, natürlich, um die Frage, wie die Eier den Einzelnen und die Gesellschaft zerstört.

Karl-Markus Gauß,  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Dass das Gelobte Land hier nur noch wie eine Autosuggestion erscheint, damit aber nicht allein die biblische Verheißung gemeint ist, sondern die Summe aller modernen Heilversprechen, macht Roseis Text eminent aktuell.**

***Klaus Kastberger***

Bei Erscheinen 1974 wurde Peter Roseis ungewöhnliche Reisebeschreibung als einzigartiges „Mausoleum für eine Menschheit am Ende ihrer Geschichte“ (DIE ZEIT) gefeiert. Eine Art Kaspar Hauser macht sich auf den Weg in eine Welt ohne Menschen, die er zu erforschen versucht. Ist diese Welt nur in seinem Kopf oder ist sie da draußen? Peter Rosei skizziert die Topografie einer menschenleeren Gegend, einer Weltlandschaft,

überdeutlich in jeder Einzelheit, wie in einer Halluzination. Wir werden mitgenommen von diesem einsamen Wanderer, von seinem Blick: durch ein ebenes Land, durchs Gebirge, durch Schnee und Eis und bis zum Horizont. Eine kühne Reise an die Grenzen der Wahrnehmung wird endlich wieder zugänglich gemacht – eine Wiederentdeckung von beklemmender Aktualität.



**PETER ROSEI**  
**ENTWURF FÜR EINE WELT**  
**OHNE MENSCHEN**

Roman  
128 Seiten  
125 × 205, Broschur  
€ 18,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1819 1



# MARINA VUJČIĆ



© Valentino Bilić Prčić

## **MARINA VUJČIĆ,**

geboren 1966 in Trogir (Kroatien), lebt und arbeitet als Schriftstellerin, Kolumnistin und Redakteurin in Trogir und Zagreb. Sie hat an der Universität Zagreb Kroatische Sprache und Literatur studiert. Sie zählt zu den produktivsten und bekanntesten Autor\*innen Kroatiens, sie hat zahlreiche Romane veröffentlicht, u. a. „Susjed“ (2024, dt. „Nachbar“), für den sie den VBZ- und Tisak-Media-Preis erhielt. „Sigurna Kuća“ (2024, dt. „Sicheres Haus“, 2026) sorgt seit Erscheinen in Kroatien für heftige Diskussionen.

- **So haben Sie Female Revenge noch nie gelesen!**

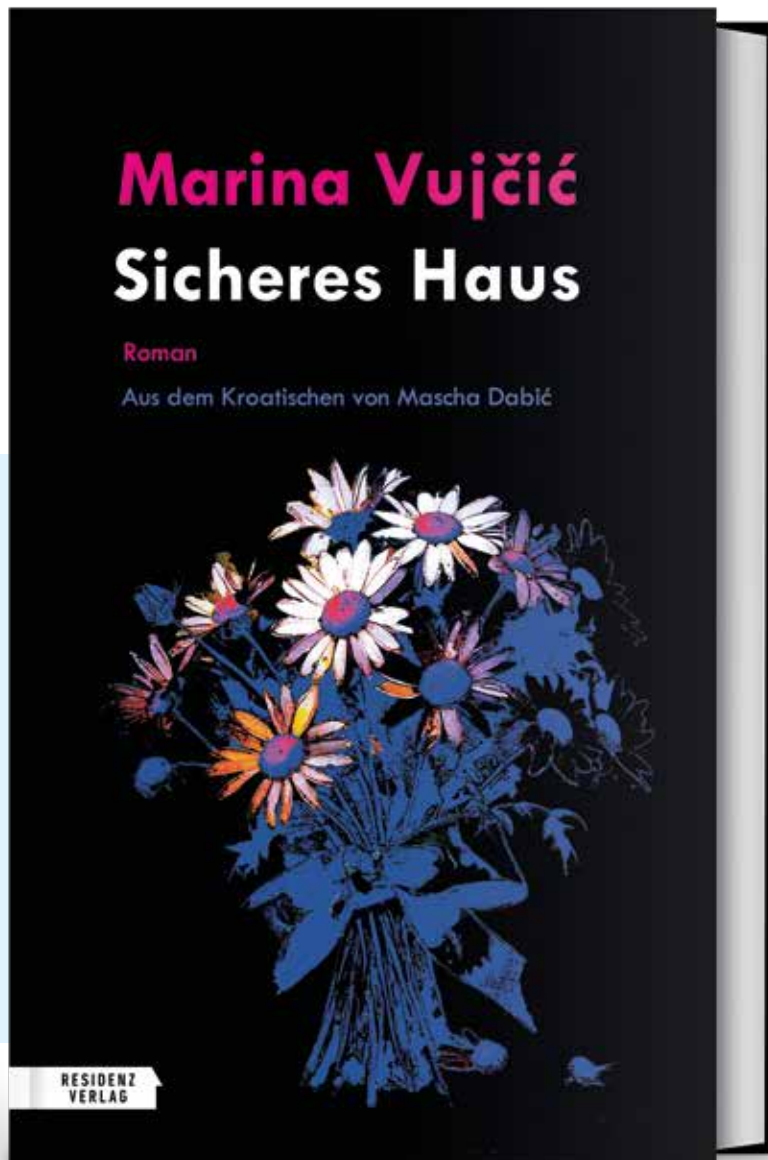
**„Wenn eine misshandelte Frau ihren Mann tötet, ist sie nicht länger ein Opfer von Gewalt, sondern eine Mörderin. Und obwohl sie in Notwehr gehandelt hat, erhält sie eine Gefängnisstrafe, weil sie angeblich die Notwehr überschritten hat. Hätte sie diese nicht überschritten, würde sie nicht mehr existieren. Das wollte ich aufzeigen.“**

***Marina Vujčić***

## Lada hat ihren „perfekten“ Ehemann getötet. In diesem Buch rechnet sie ohne Gnade und Reue mit ihm ab.

„Du hast deinen Ehemann getötet“ – so beginnt Marina Vujčićs Roman, eine Selbstvergewisserung, ein Geständnis. Lada Lončar sitzt im Frauengefängnis und ihr wird klar: Das „sichere Haus“ findet sie hier, unter Verbrecherinnen und Mörderinnen, und nicht in der bürgerlichen Ehe, die sich als Horrorkabinett entpuppt hat. Lada lässt ihr Leben Revue passieren: Als junge Frau dachte sie, in der Ehe mit einem Universitäts-

professor ihr Glück zu finden. Doch daheim verwandelte sich dieser bald schon vom brillanten Unterhalter in ein besitzergreifendes, weinerliches, zunehmend aggressives Monster. Was sich hinter der perfekten Fassade abspielt, will keiner sehen, bis ein Streit so eskaliert, dass Lada zusticht. Nun ist sie Opfer und Täterin zugleich...



### MARINA VUJČIĆ SICHERES HAUS

Roman

Aus dem Kroatischen übersetzt  
von Mascha Dabić

224 Seiten

125 × 205

Hardcover mit Schutzumschlag  
€ 25,-

Erscheint am 9. Februar 2026

Warengruppe 1110

ISBN 978 3 7017 1820 7



# ALEŠ ŠTEGER



© Mankica Kranjec

## **ALEŠ ŠTEGER,**

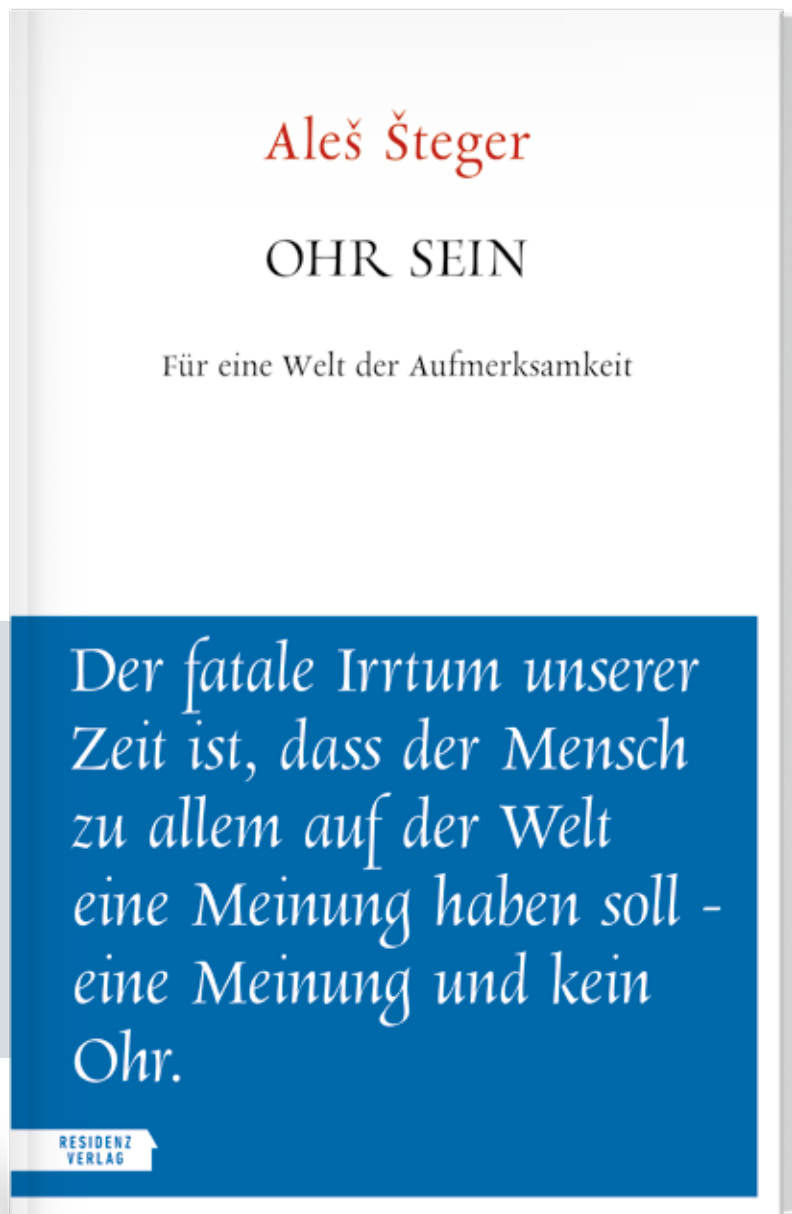
geboren 1973, ist der bekannteste slowenische Autor seiner Generation und lebt in Ljubljana. Er studierte Vergleichende Literaturwissenschaften und Germanistik, reiste viel und debütierte 1995 mit einem Lyrikband. Darauf folgten weitere Gedichtbände, Romane und Essays, seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Aleš Šteger ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, sowie der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Zuletzt: „Das Lachen der Götter“ (Erzählungen, 2023).

- **„Ein Matador der Sprachmalerei und kühner Philosoph des Magischen.“**  
*Ulf Heise, MDR Kultur, über „Das Lachen der Götter“*
- **Ein Plädoyer des großen Lyrikers für das Hören und die Dichtung**

## Am Beispiel des Gedichts zeigt uns Aleš Štegers Essay, was es bedeutet, sich mit allen Sinnen auf Sprache und damit auf ein Gegenüber einzulassen.

Wir Menschen sind einem permanenten Sturm aus Informationen ausgesetzt. Doch was und wie hören wir wirklich und was empfinden wir dabei? Welche Rolle können Worte, Laute, Gedichte in einer Welt spielen, die wenig von Gedichten hält? In einer Zeit der Digitalität, die uns einerseits mit Sprachfetzen überschwemmt, andererseits in unseren Echokammern isoliert, setzt Aleš Šteger auf die körperliche Unmittel-

barkeit des Hörens: Beim Sprechen und Hören von Dichtung sind wir mit unserem ganzen Körper gefordert, wir sind „ganz Ohr“, vergleichbar dem musikalischen Erleben. Vielleicht, so die These des großen Lyrikers, können Gedichte uns in Zeiten von Überforderung und Isolation einen Weg zu mehr Offenheit, auch dem Anderen gegenüber, weisen.



ALEŠ ŠTEGER  
**OHR SEIN**  
Für eine Welt der  
Aufmerksamkeit

Aus dem Slowenischen übersetzt  
von Matthias Göritz

Aus der Reihe „Unruhe bewahren“  
In Kooperation mit Akademie Graz  
und DIE PRESSE  
Herausgegeben von Astrid Kury,  
Thomas Macho, Peter Strasser  
96 Seiten  
140 × 220, Klappenbroschur  
€ 20,-

Erscheint am 18. Mai 2026  
Warengruppe 1118  
ISBN 978 3 7017 3657 7



# JENNY #13 – JOKER



© Universität für angewandte Kunst, Institut für Sprachkunst

- **Neu im Residenz Verlag: JENNY, das Literaturmagazin des Instituts für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien**
- **Erscheint jährlich**

## **MIT TEXTEN VON**

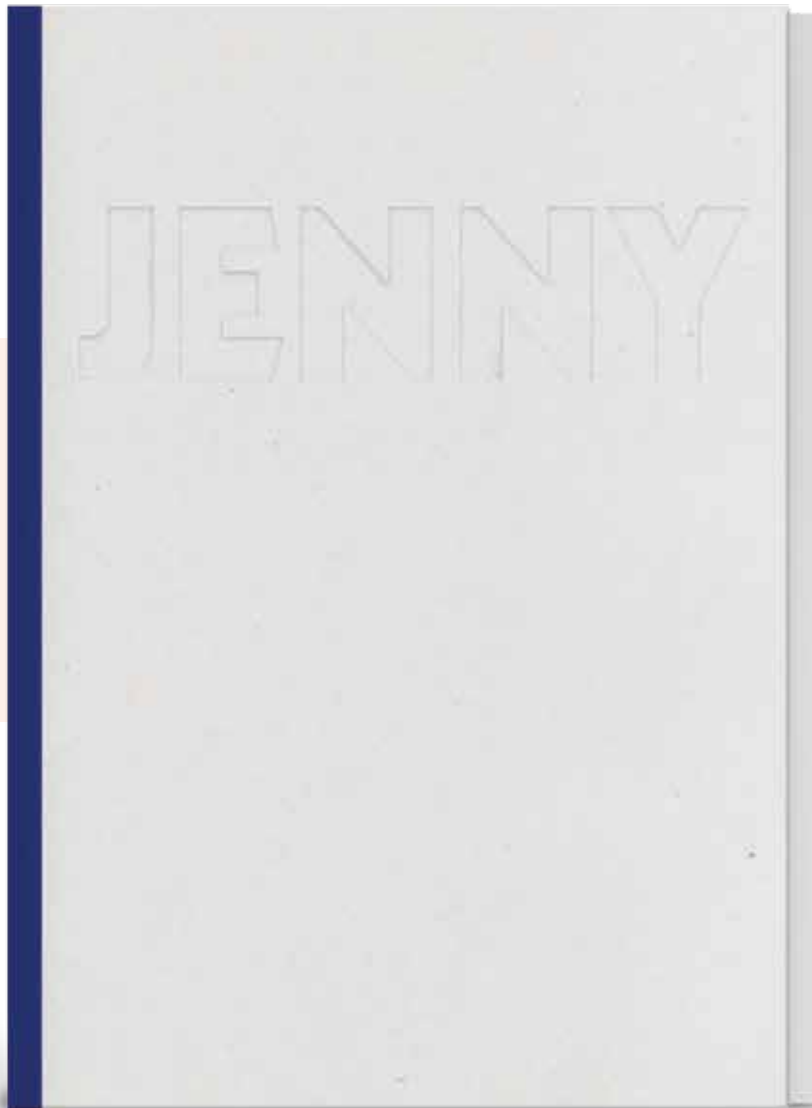
Wolfgang Steinborn, Maria Förster,  
Paula Dorten, Giorgio Ferretti,  
Pia Laguna de la Vera, Helen  
Hermens, Lilian Robl, Uli Brantl,  
Thomas Empl, Bianca Körner,  
Joshua Bielesch, Sina Aebischer,  
Viktoria Kerkewitz, Tara Beringer,  
Sophia Küstenmacher, Seray  
Arslan, Gender Panik aka Kai  
Krämer, Nina Köhler

**JENNY IM RESIDENZ VERLAG**

## **JENNY hat sie alle. Lyrik. Essay. Prosa. Drama. Junge deutschsprachige Literatur jenseits der Gattungsgrenzen, herausgegeben von Studierenden der Sprachkunst.**

jenny täuscht, verzerrt, trickst, verdreht, lässt lücken. jenny geht durch die hintertür, öffnet möglichkeitsräume und versperrt sie. jenny fälscht ihren ausweis und kommt in den club und über die grenze. jenny verlängert den lügen die beine und lässt sie in fallen hinein-

laufen. jenny ist verstrickt, jenny zieht die fäden und verknotet schnürsenkel. jenny sucht hinterhalt, jenny hat immer ein ass im ärmel. jenny fordert das schicksal heraus. jenny spielt. spielst du mit?



### **JENNY #13 JOKER**

Hrsg. v. Esmā Ahmedī, Bohdan Holovatyy, Katharina Karl, Amina Kurbanova, Jakob Stoiber  
112 Seiten  
180 × 255  
Broschur  
€ 22,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1115  
ISBN 978 3 7017 1824 5



# FRANZOBEL



© Haimburger

## **FRANZOBEL,**

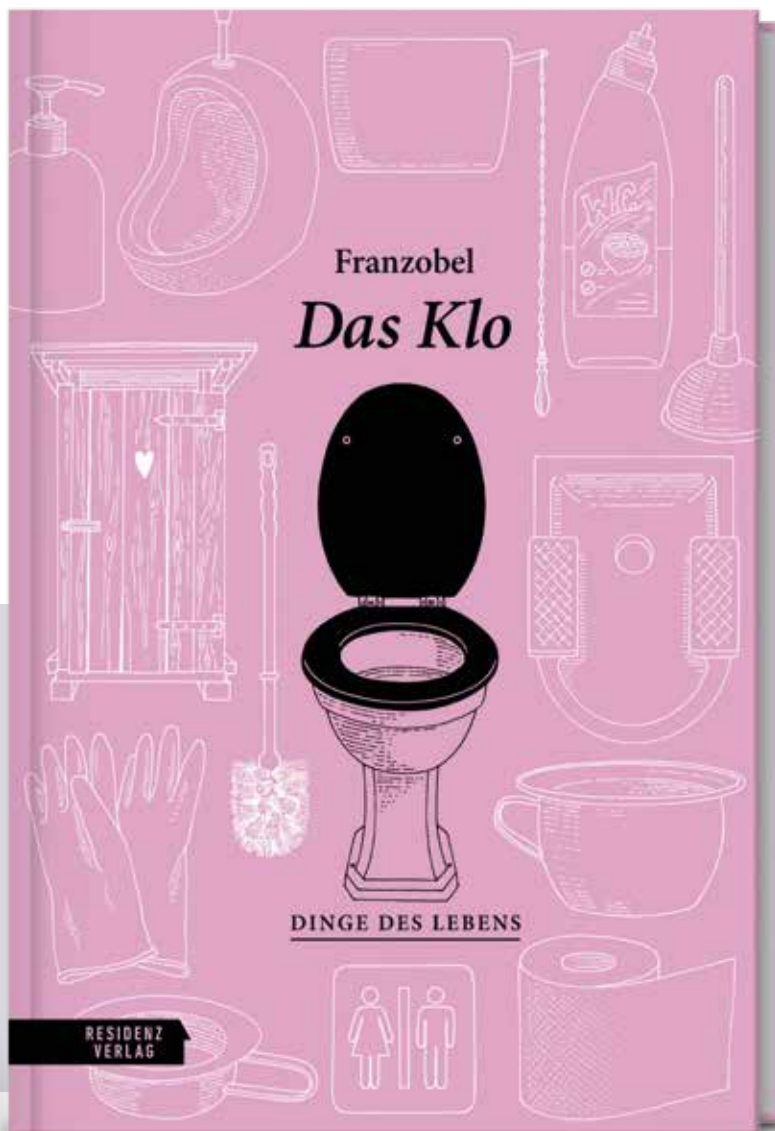
geboren 1967 in Vöcklabruck, erhielt u. a. den Ingeborg-Bachmann-Preis, den Arthur-Schnitzler-Preis, den Nicolas-Born-Preis und den Bayerischen Buchpreis. Seine großen historischen Romane „Das Floß der Medusa“ (2017), „Die Eroberung Amerikas“ (2021), „Einsteins Hirn“ (2023) und „Hundert Wörter für Schnee“ (2025) standen auf den Bestsellerlisten und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

- **Franzobel hat einen Schreibstil, der von skurriler Metaphorik, semantischen Finessen und Klangmalereien nur so sprüht und funkelt.**  
*Michael Kohtes, Die Zeit*
- **Der Bestseller-Autor schreibt über das Ding seines Lebens: „Das Klo“ ist der lustigste Band unserer Erfolgsreihe!**

# Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens vom Nachttopf bis zum beheizten Klodeckel, vom Plumpsklo bis zur goldenen Muschel

Der Mensch verbringt durchschnittlich drei Jahre seines Lebens auf dem Klo, dennoch ist es einer der tabuisiertesten Orte. Toiletten kommen in Filmen, Theaterstücken oder Romanen fast nie vor. Die französischen Könige empfangen während ihrer Klogänge Minister, im 19. Jahrhundert gab es Buttenträger, die mit mobilen Aborten auf dem Rücken herumliefen.

Schräg und provokant, komisch und überraschend erzählt Franzobel die Geschichte der Menschheit aus der Perspektive der Verdauung und verrät dabei nicht zuletzt seinen ganz persönlichen Zugang zum Thema: Sein erstes stilles Örtchen war ein Nachttopf, er schrieb frühe Gedichte auf Toilettenpapier und lernte auf zahlreichen Reisen die Klos dieser Welt kennen.



**FRANZOBEL**  
**DAS KLO**

Aus der Reihe „Dinge des Lebens“  
Illustriert von Hanna Zeckau  
64 Seiten  
120 × 180  
Hardcover  
€ 15,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1191  
ISBN 978 3 7017 3654 6



# TANJA RAICH



© Minitta Kandlbauer

## **TANJA RAICH,**

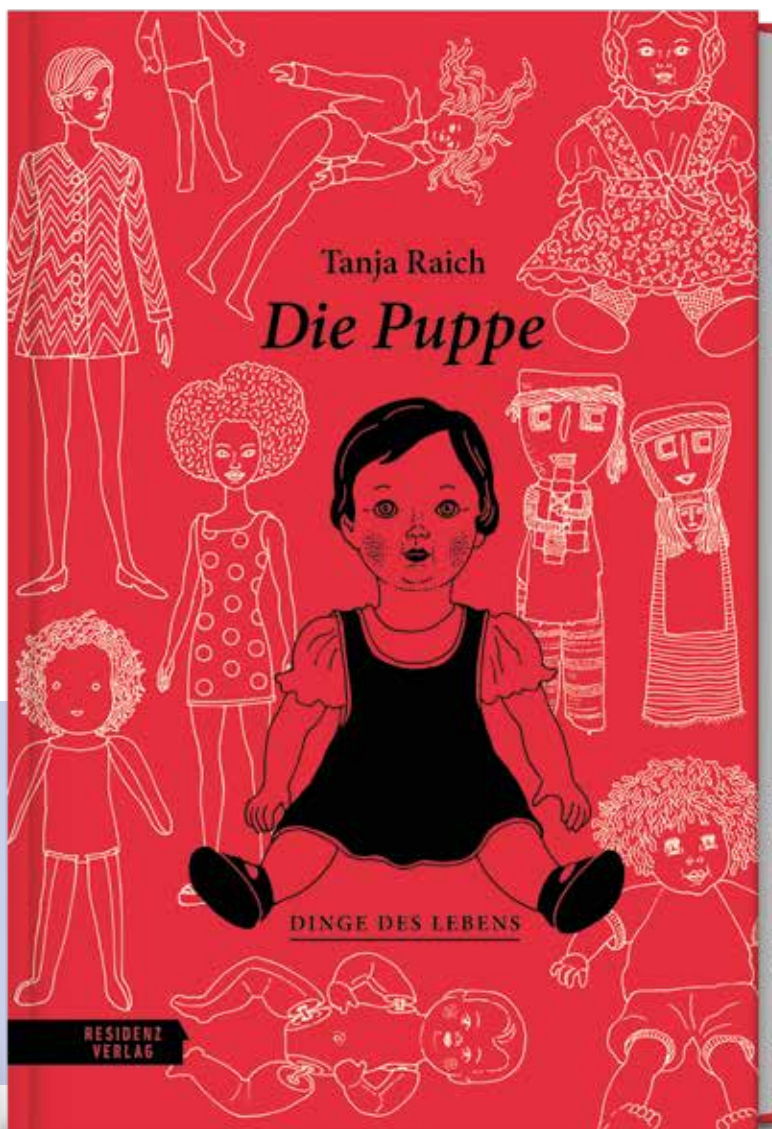
1986 in Meran (Italien) geboren, war Programmleiterin für Literatur im Verlag Kremayr & Scheriau und verantwortet derzeit Literatur und Kinderbuch bei Leykam. Tanja Raich publiziert v. a. zu feministischen Themen und hat die Anthologien „Das Paradies ist weiblich“ und „Frei sein“ herausgegeben. Ihr Debütroman „Jesolo“ (2019) war für den Debütpreis des Österreichischen Buchpreises nominiert und wurde auf Italienisch und Arabisch übersetzt. Zuletzt erschien der Roman „Schwerer als das Licht“ (2024). Für ihre erste Puppe spielte sie noch die Puppenmutter, heute denkt sie lieber über Niki de St. Phalles Nana Power und Greta Gerwigs „Barbie“ nach.

- **Mehr als nur ein Spielzeug: Puppen sind eines der ältesten Dinge unseres Lebens.**
- **Eine ebenso persönliche wie feministische Geschichte der Puppe**

## Vom Puppenzimmer über das Puppenheim bis zur Entpuppung: Tanja Raichs Geschichte der Puppe ist zugleich eine Geschichte weiblicher Selbstbestimmung.

Puppen sind eines der ältesten Spielzeuge der Menschheit. Sie bestanden aus Wachs, Knochen, Stoff oder Holz, aus Porzellan und Kunststoff. Puppen leisten Gesellschaft und spenden Trost, werden geliebt, gesammelt, geschlagen und verunstaltet. Sie sind magische Gegenstände, Sex- und Angstobjekte, stehen auf Bühnen und in Ausstellungen, sie sind Dummys bei Crashtests. Stets sind Puppen ein Bild unserer Gesell-

schaft und unserer Wünsche: Im Puppenzimmer sollen Mädchen die Mutterrolle üben, im Puppenheim werden sie selbst zur Baby-Doll gemacht, doch Puppen sind auch machtvolle weibliche Selbstbilder und beste Freundinnen. Tanja Raichs Buch offenbart uns eine schillernde Vielzahl verschiedener Puppenkörper und Puppengeschichten.



### TANJA RAICH DIE PUPPE

Aus der Reihe „Dinge des Lebens“  
Illustriert von Hanna Zeckau  
64 Seiten  
120 × 180  
Hardcover  
€ 15,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1191  
ISBN 978 3 7017 3653 9



# FRITZ JERGITSCH



© Markus Wache

## **FRITZ JERGITSCH,**

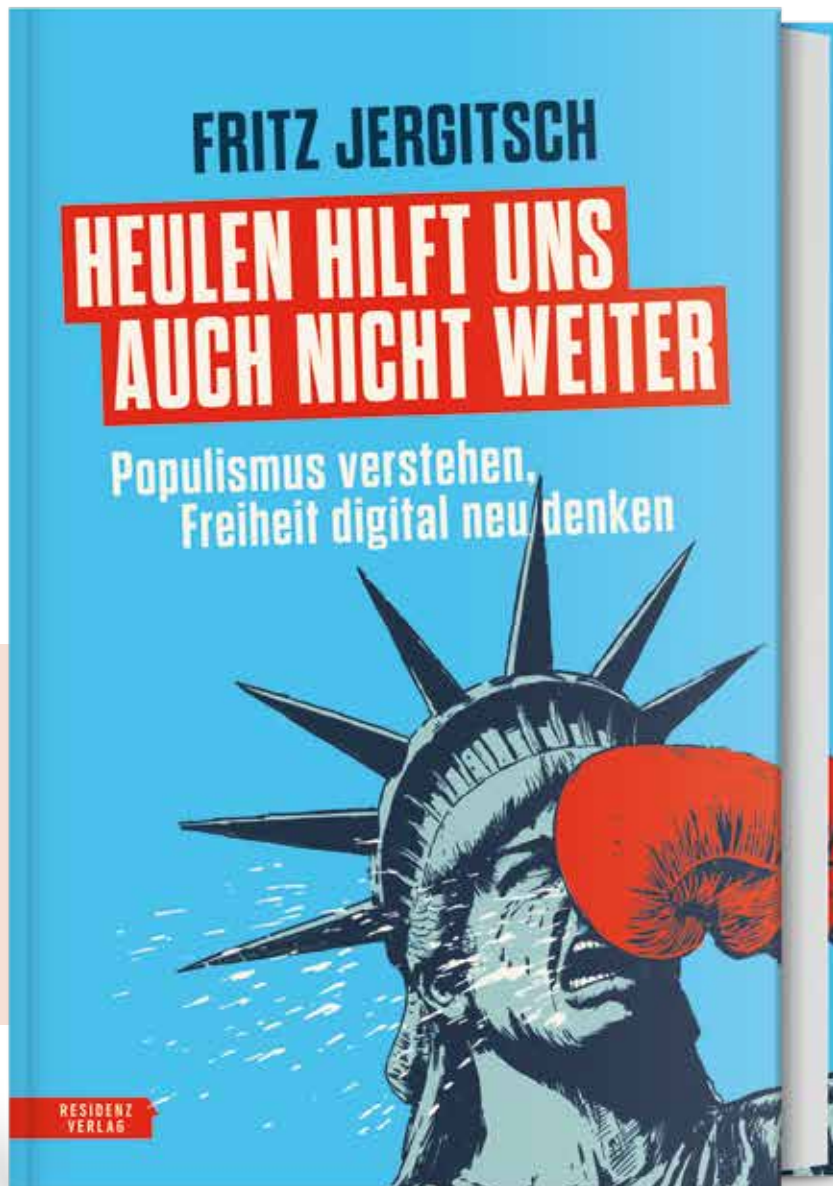
geboren 1991 in Wien, gründete 2013 das Satiremagazin „Die Tagespresse“, das er seither als Chefredakteur führt. Daneben arbeitete er als freier Autor und gilt als Social-Media-Experte. Jergitsch studierte in Utrecht Volkswirtschaft. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a.: Österreichischer Kabarettpreis (Sonderpreis); 2021 und 2023: „Journalist des Jahres“ in der Kategorie Unterhaltung; 2018: Forbes „30 unter 30 Europa“ in der Kategorie „Medien“; 2024: Walther-Rode-Preis; 2025: Zivilcourage-Preis von SOS Mitmensch. Zuletzt erschienen: „Die Geister, die ich teilte“ (2021).

- **Fritz Jergitsch, der Gründer der „Tagespresse“, ist Experte für politische Kommunikation.**
- **Herausforderungen der Zeit verstehen und Liberalismus neu denken**

# Verstehen statt verzweifeln - der konstruktive Blick auf unsere politische Krise

Globalisierung und Digitalisierung haben Wohlstand gebracht – und zugleich Spaltung, Angst vor Statusverlust und politische Wut. Rechtspopulisten von Trump über Weidel bis Kickl nutzen diese Verwerfungen für einfache Antworten, die keine Lösungen sind. Dieses Buch zeigt, wie Globalisierung und soziale Medien den Populismus befeuern, und warum demokratische Parteien so schwach reagieren.

Doch weil uns Heulen auch nicht weiterhilft, skizziert Fritz Jergitsch, Social-Media-Experte und Kommentator der Tagespolitik, einen neuen Liberalismus für das 21. Jahrhundert: mit fairer Teilhabe am Fortschritt, digitaler Demokratie und einem selbstbewussten Bekenntnis zu Freiheit und Rechtsstaat. Ein leidenschaftliches Plädoyer für die Erneuerung unserer Demokratie.



FRITZ JERGITSCH  
**HEULEN HILFT UNS  
AUCH NICHT WEITER**  
Populismus verstehen,  
Freiheit digital neu denken

256 Seiten  
140 × 215  
Hardcover mit Schutzumschlag  
€ 26,-

Erscheint am 9. Februar 2026  
Warengruppe 1973  
ISBN 978 3 7017 3656 0



**DIE GEISTER, DIE ICH TEILTE**  
ISBN 978 3 7017 3533 4




# DAS PANEUROPÄISCHE PICKNICK



© Markus Wache

**MATTHEW LONGO**, geboren in New York, ist Assistenzprofessor für Politikwissenschaft an der Universität Leiden, Niederlande. Autor zahlreicher Bücher, u. a. „The Politics of Borders: Sovereignty, Security, and the Citizen after 9/11“. „The Picnic“ erschien 2024 und Longo erhielt dafür den renommierten Orwell Prize.

- **Gewinner des renommierten Orwell Prize for Political Writing 2024**
- **„Longo fängt den Idealismus dieser Zeit und seine Nachwirkungen bis heute perfekt ein.“**  
*Jurybegründung, Orwell Prize*
- **Basiert auf exklusiven Interviews mit Zeitzeug\*innen - Aktivist\*innen, Grenzwächter\*innen und Geflüchtete erzählen ihre persönlichen Geschichten.**
- **Digitales Leseexemplar auf  NetGalley**

## Die packende Geschichte einer zivilen Aktion, die die Welt veränderte

August 1989: Aktivist\*innen organisieren ein scheinbar harmloses Picknick an der österreichisch-ungarischen Grenze – direkt am Eisernen Vorhang. Tausende ostdeutsche „Urlauber\*innen“ warten auf ungarischen Campingplätzen auf ihre Chance zur Flucht, überwacht von Stasi-Agent\*innen. Das „Paneuropäische Picknick“ wird zum größten Grenzdurchbruch des Kalten Krieges: Hunderte fliehen vom kommunisti-

schen Osten in die ersehnte Freiheit des Westens. Basierend auf Interviews erzählt Matthew Longo eine mitreißende Geschichte vom ersten Riss des Eisernen Vorhangs und der Geburt einer neuen Weltordnung. Longo analysiert Chancen, die in diesem entscheidenden Moment genutzt wurden – und jene, die versäumt wurden.



**MATTHEW LONGO**  
**DAS PICKNICK**  
Der Traum von Freiheit und  
der Fall des Eisernen Vorhangs

Aus dem amerikanischen Englisch  
übersetzt von Stephan Gebauer  
320 Seiten  
140 x 215  
Hardcover mit Schutzumschlag,  
mit zahlr. Abb.  
€ 35,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1970  
ISBN 978 3 7017 3658 4



# NIKOLAUS HARNONCOURT IM RESIDENZ VERLAG

Seine Aufführungen sprangen die Zuhörer geradezu an, zwangen ihnen die Bedeutung jeder Note fast physisch auf. Sein Ansatz fand begeisterte Anhänger unter den Skeptikern eines kulinarischen Mainstreams, verschreckte aber all jene, die genau diesen erwarteten.

Harnoncourt dirigierte mit der Unbedingtheit eines Propheten, und sein Mozart war nicht betörend und elysisch, sondern ein kraftvoll zupackender Revolutionär, der jede Geste als Kampfansage in den Raum stellte. Die Ohren ausputzen, nannte Harnoncourt sein höchstes Ziel.

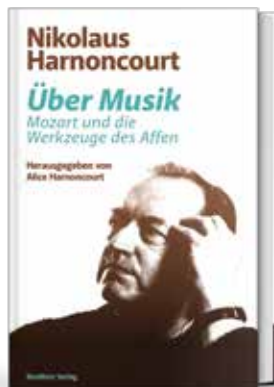
Reinhard J. Brembeck, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



Erw. Neuauflage

**UNMÖGLICHKEITEN  
SIND DIE SCHÖNSTEN  
MÖGLICHKEITEN**  
Die Sprachbilderwelt des Nikolaus  
Harnoncourt  
Aufgezeichnet und kommentiert  
von Sabine M. Gruber

160 Seiten, € 28,-  
ISBN 978 3 7017 1794 1



**ÜBER MUSIK**  
Mozart und die Werkzeuge  
des Affen  
Herausgegeben von Alice  
Harnoncourt

176 Seiten, € 25,-  
ISBN 978 3 7017 3508 2



2. Auflage

**»... ES GING IMMER  
UM MUSIK«**  
Eine Rückschau in Gesprächen  
Herausgegeben von Johanna  
Fürstauer

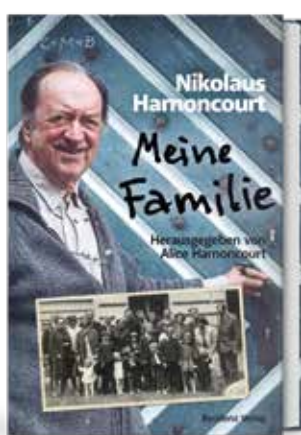
176 Seiten, € 27,-  
ISBN 978 3 7017 3343 9



3. Auflage

**WIR SIND EINE ENTDECKER-  
GEMEINSCHAFT**  
Aufzeichnungen zur Entstehung  
des Concentus Musicus  
Herausgegeben von Alice  
Harnoncourt

208 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 3 7017 3428 3



**MEINE FAMILIE**  
Herausgegeben von  
Alice Harnoncourt

240 Seiten, mit zahlr. Abb., € 28,-  
ISBN 978 3 7017 3465 8



5. Auflage

MONIKA MERTL  
**NIKOLAUS HARNONCOURT**  
Vom Denken des Herzens.  
Eine Biographie

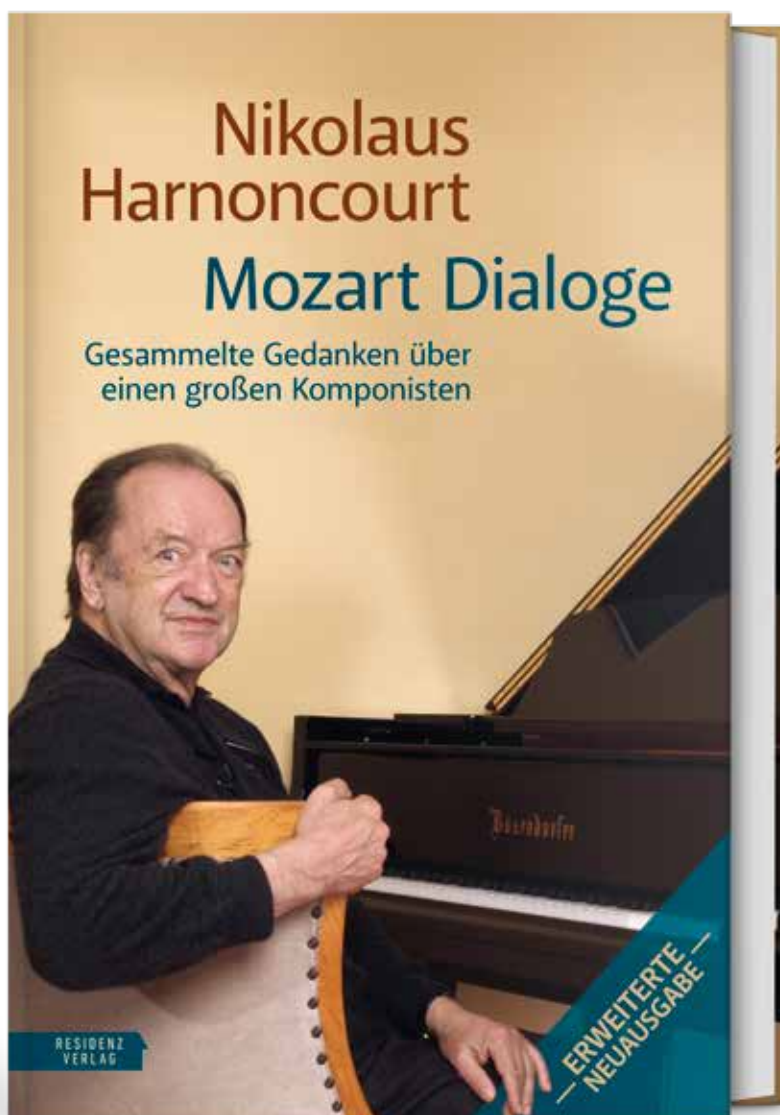
430 Seiten, mit zahlr. Abb., € 30,-  
ISBN 978 3 7017 3231 9



# Der große Meister über den Ausnahmekomponisten

Das Genie und sein Interpret: Wolfgang Amadeus Mozart und Nikolaus Harnoncourt im Dialog. Dieser Band vereint Harnoncourts Texte zu Mozart. Er gibt Einblicke in die Überlegungen und die Praxis eines Interpreten, der wesentlich dazu beigetragen hat, die Werke Mozarts von zeitlich bedingten Überlagerungen zu befreien und für die heutige Hörschaft zu erschließen. Dabei beschreibt er das Spannungsfeld der Aufführung von historischer Musik und die Herausforderungen für Interpreten und Hörende. Ausgehend von seinen Erfahrungen zeigt er deren Vielschichtigkeit und dramatische Spannung auf. Er trägt dadurch zu einem tieferen Verständnis der überzeitlichen Meisterwerke des Musikgenies Mozart bei.

**NIKOLAUS HARNONCOURT**, geboren 1929 in Berlin, gestorben 2016, gründete 1953 sein Ensemble für Alte Musik, den Concentus Musicus. Als Dirigent erhielt er zahlreiche internationale Auszeichnungen, u. a. den Polar Music Prize und den Erasmuspreis.



**NIKOLAUS HARNONCOURT**  
**MOZART DIALOGE**  
Gesammelte Gedanken über  
einen großen Komponisten

Erweiterte Neuausgabe  
Herausgegeben  
von Johanna Fürstauer  
400 Seiten  
140 × 215  
Hardcover mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 38,-

Erscheint am 9. Februar 2026  
Warengruppe 1960  
ISBN 978 3 7017 3659 1



**Medienschwerpunkt**  
zum 10. Todestag am 5. 3. 2026

# DELPHINA



© Familie Burtscher

## LYDIA MARIA ARANTES

Enkelin von Delphina Burtscher, hat Kulturanthropologie sowie Oboe im In- und Ausland studiert. Fachlich wie persönlich hat sie ein Faible für Menschen und ihre Geschichten sowie für Handgemachtes und Schöngestaltetes. Diese Interessen darf sie nun in DELPHINA zusammenbringen.

## TOBIAS FEND

aufgewachsen in Götzis, Vorarlberg, Schauspielstudium in Wien, dann Mitglied der Ensembles an den Theatern Aachen, Aalen und zuletzt in St. Gallen. Arbeitet als Schauspieler und Autor für diverse Theater, zuletzt am Landestheater Bregenz. 2011 gründete er mit Danielle Fend-Strahm Café Fuerte.

## ANUSCHKA FINK

gründete nach Stationen im In- und Ausland 2021 ihr eigenes Gestaltungsbüro im Bregenzerwald. Sie mag Projekte mit Substanz und sie liebt den Moment, wenn die grafische Form den Inhalt zum Leuchten bringt. Dann ist ihre Arbeit getan.

## SARAH KÜHNE

engagiert sich als Gesundheitswissenschaftlerin für Menschen mit Hörbehinderung. In ihrer Freizeit widmet sie sich neben Malerei und Handarbeit vor allem der Geschichte ihrer Großmutter Delphina, die sie bewahren und teilen möchte.

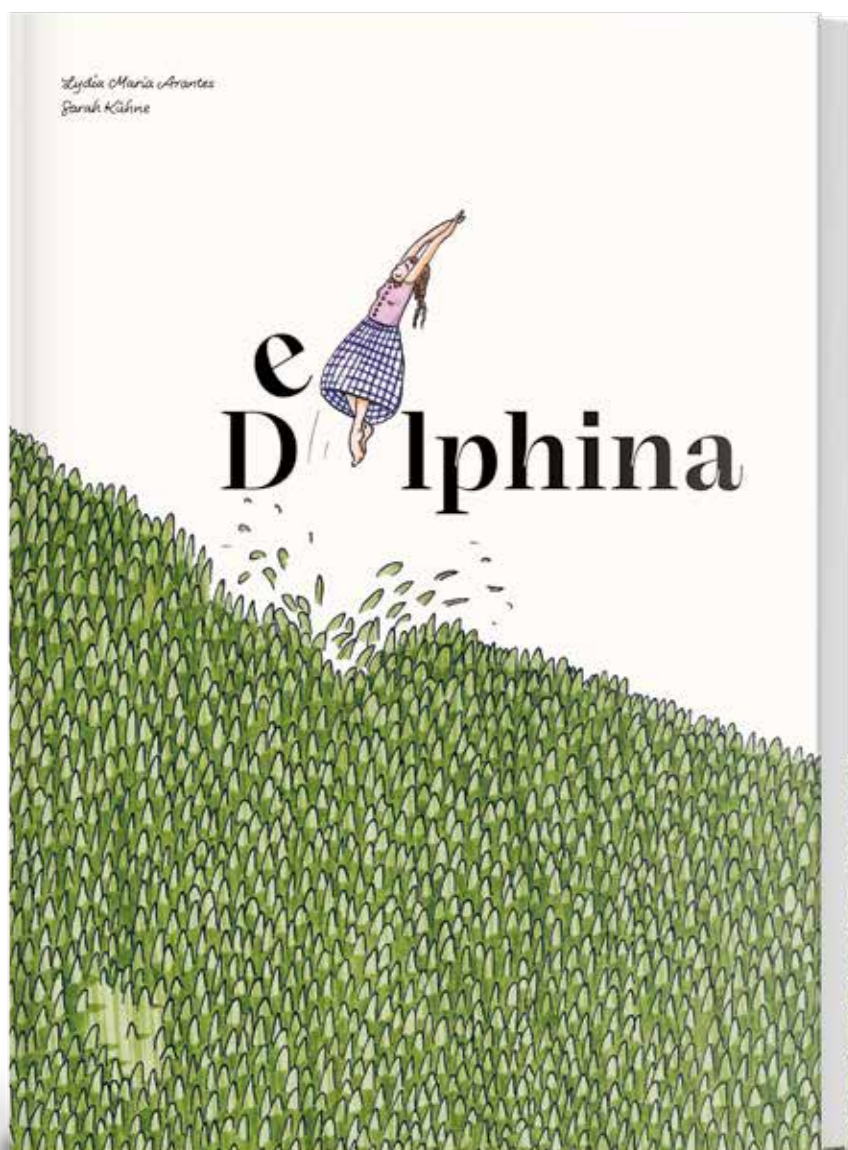
## ANNA STEMMER-DWORAK

geboren 1979, wuchs in St. Gerold im Großen Walsertal auf, lebt heute als freie Illustratorin und Künstlerin in Thüringerberg. Sie ist Mitglied der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs und hat an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Ihr Buch „Ahna und Mara“ (2024) wurde zu einem der schönsten Bücher Österreichs gekürt.

## Die Graphic Novel erzählt von einer kleinen Frau, die im Zweiten Weltkrieg Größe und Menschlichkeit bewahrt hat.

Die Graphic Novel erzählt von Delphina, der jüngsten Tochter der ärmlichen Kleinbauernfamilie Burtscher, welche im hintersten Walsertal in die Fänge des NS-Regimes gerät. Zwei von Delphinas Brüdern, Willi und Leonhard, sowie ihr Verlobter Martin kehren nicht mehr an die Front zurück und bauen eine kleine Widerstandsgruppe auf. Die 17-jährige Delphina versorgt sie. Die Familie wird schließlich verraten und Martin sowie einer ihrer Brüder werden im Dezember 1944 in Graz enthauptet. Delphina kommt in eine Jugendhaftanstalt bei München. Ihr Baby muss sie zurücklassen.

Die „gezeichnete Geschichte“ verwebt Delphinas Erinnerungen mit den Perspektiven ihrer Enkelinnen. Sie spannt einen transgenerationalen Bogen und lädt ein, sich mit fragmentierten Kriegserzählungen, alltäglichem Widerstand und der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Delphinas mutiger, menschlicher und oft humorvoller Umgang mit Leben und Leid wird so zu einer Inspiration – für das Erinnern, das Fragen und das Weitergeben.



LYDIA MARIA ARANTES,  
SARAH KÜHNE (HRSG.)

### **DELPHINA** Graphic Novel

Illustriert von Anna Stemmer-Dworak

110 Seiten  
200 × 275  
Broschur mit Fadenheftung  
€ 29,-

Erscheint am 13. Juli 2026  
Warengruppe 1181  
ISBN 978 3 7017 1825 2

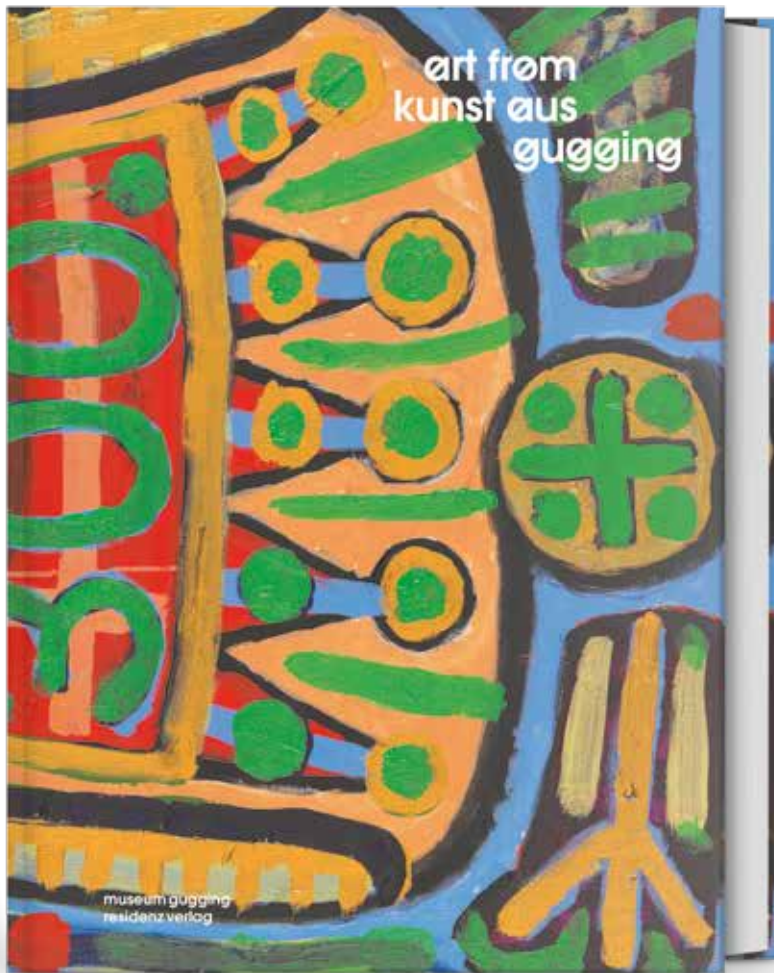


NINA ANSPERGER (HRSG.)  
**ART FROM GUGGING /  
KUNST AUS GUGGING**

184 Seiten, mit zahlr. Abb.  
€ 22,-  
ISBN 978 3 7017 3661 4



Von klassischen Meisterwerken des Universalkünstlers August Walla bis zu den kleinformatischen Zeichnungen von Leopold Strobl: Dieses Buch zeigt die gesamte Bandbreite an kreativer Produktion der *Gugginger Künstler\*innen* und versammelt aktuelle sowie klassische Positionen aus über sieben Jahrzehnten. Vertreten sind August Walla und Leopold Strobl sowie Laila Bachtiar, Leonhard Fink, Johann Fischer, Johann Garber, Johann Hauser, Ernst Herbeck, Franz Kernbeis, Heinrich Reisenbauer, Arnold Schmidt, Philipp Schöpke, Jürgen Tauscher, Oswald Tschirtner und Karl Vondal.

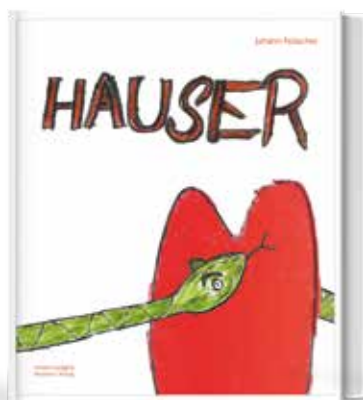


JOHANN FEILACHER (HRSG.)  
**AUGUST WALLA.!**  
weltallendeland

750 Seiten, € 149,-  
ISBN 978 3 7017 3275 3



Wallas Werk ist von einer Dichtheit, die ihresgleichen sucht.  
*Simon Hadler, ORF.at*



JOHANN FEILACHER (HRSG.)  
MUSEUM GUGGING (HRSG.)  
**JOHANN HAUSER ... DER  
KÜNSTLER BIN ICH!**

516 Seiten, € 39,90  
ISBN 978 3 7017 3396 5



Johann Hauser - einer der größten  
Art Brut-Künstler aller Zeiten



JOHANN FEILACHER (HRSG.)  
MUSEUM GUGGING (HRSG.)  
**HAUSER'S FRAUEN.!**

60 Seiten, € 16,90  
ISBN 978 3 7017 3191 6



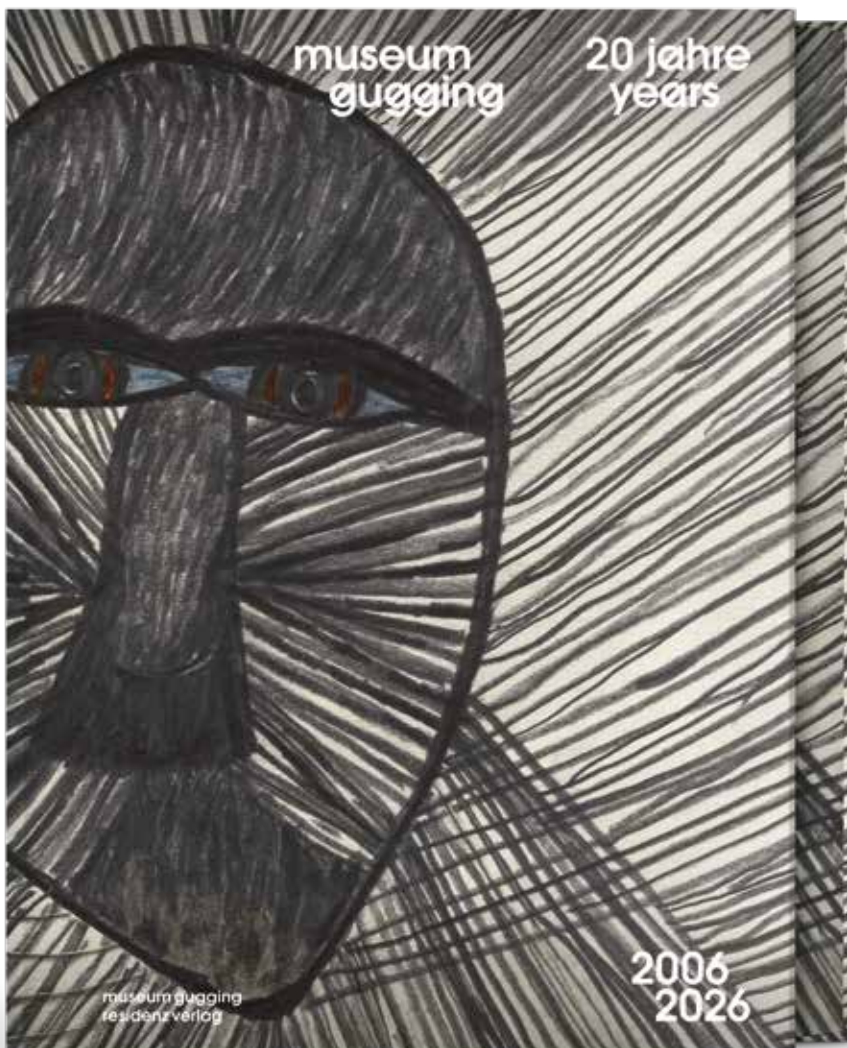
## Anlässlich des 20. Jubiläums des *museum gugging* bietet dieser umfangreiche Prachtband spannende Einblicke in Themen rund um die Gugginger Kunst.

Das 20-jährige Jubiläum des *museum gugging* ist Anlass für eine der umfassendsten Präsentationen der Gugginger Kunst. Die begleitende Publikation widmet sich der Geschichte sowie aktuellen Themen rund um die Kunst aus Gugging: NS-Medizinverbrechen in Gugging, „Pareidolien“-Ausstellung von 1970, Korrespondenz zwischen Navratil und Dubuffet, „Haus

der Künstler“ und *atelier gugging*, Frauen in der Gugginger Kunst sowie die Literatur aus Gugging (mit Edmund Mach und Ernst Herbeck) und das Inklusive Museum. Die *Gugginger Künstler\*innen* und ihre Werke sind Fixsterne der Art Brut sowie der zeitgenössischen österreichischen Kunst mit internationaler Strahlkraft.

### **NINA ANSPERGER (HRSG.),**

geboren 1980 in Graz. Studium der Kunstgeschichte sowie der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie an der Karl-Franzens-Universität Graz. Postgraduate-Studium für Bildwissenschaft an der Donau-Universität Krems. Tätigkeiten im Bereich des Kuratierens, Ausstellungsmanagements sowie der Kunst- und Kulturvermittlung. Wissenschaftliche Schwerpunkte: Gugginger Künstler\*innen, Art Brut sowie Fotogeschichte. Seit 2023 künstlerisch-wissenschaftliche Leiterin im *museum gugging*. Zuletzt erschienen: „oswald tschirtner!“ (2020), „gugging inspiriert!“ (2022), „art from gugging“ (2024).



### **NINA ANSPERGER (HRSG.) 20 JAHRE MUSEUM GUGGING**

Mit Textbeiträgen von  
Nina Ansperger, Astrid Berglund,  
Herwig Czech, Johann Feilacher  
und Nina Katschnig, Nikolaus Kratzer,  
Julia Haimburger, Winnie Posselt,  
Florian Reese, Uwe Schütte, Gisela  
Steinlechner.

232 Seiten, mit zahlr. Abb.  
200 × 270, Hardcover  
€ 26,-

Erscheint am 9. März 2026  
Warengruppe 1583  
ISBN 978 3 7017 3660 7



20 Jahre *museum gugging*  
25 Jahre *atelier gugging*  
40 Jahre „Haus der Künstler“  
90. Geburtstag August Walla  
(1936–2001)  
100. Geburtstag Johann Hauser  
(1926–1996)

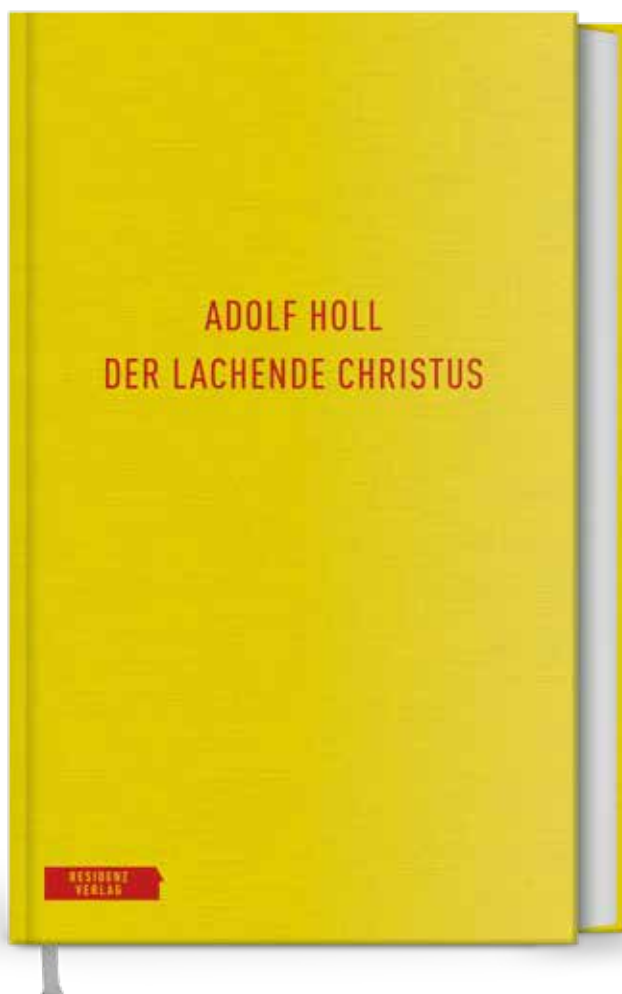
# Der lachende Christus

Am Kreuz das Gesicht in Agonie verzerrt, Hände und Füße von Nägeln durchbohrt: Das Jesus-Bild schien für immer fixiert, als 1945 im oberägyptischen Nag Hammadi eine verschollene Klosterbibliothek mit frühchristlichen Texten gefunden wurde. Unter den zahlreichen Geheimschriften fand sich auch die aus dem 2. Jahrhundert stammende Apokalypse des Petrus. Darin fragt der Apostel Jesus, wer denn der Unbekannte sei, der unter dem Kreuz so heiter lache. Und Jesus antwortet: „Der, den du neben dem Kreuz fröhlich und lachend siehst, ist der lebendige Jesus.“

Adolf Holl setzt sich lebenslang mit der Gestalt des Erlösers auseinander und folgt den Spuren des lachenden Christus von der arabischen Welt über das christliche Mittelalter bis in die Gegenwart.

## **ADOLF HOLL,**

geboren 1930 in Wien, gestorben 2020 in Wien. 1954 zum Priester geweiht. Sein Buch „Jesus in schlechter Gesellschaft“ (1971) brachte ihn in Konflikt mit der katholischen Kirche. 1976 folgte die Suspendierung vom Priesteramt. Er lebte in Wien als Schriftsteller und freier Publizist. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Österreichischer Staatspreis für Kulturpublizistik (2003) und Axel-Corti-Preis (2006). „Wie gründe ich eine Religion“ (2009), „Das Adolf-Holl-Brevier“ (2010), „Können Priester fliegen?“ (2012), „Braunau am Ganges“ (2015). Seit 2021 erscheint die Werkausgabe im Residenz Verlag.



## **ADOLF HOLL DER LACHENDE CHRISTUS**

Herausgegeben von Walter Famler  
und Harald Klauhs  
Werkausgabe, Band 10 mit einem  
Nachwort von Walter Famler  
336 Seiten  
125 × 205  
Leinenausgabe mit Lesebändchen  
€ 35,-

Erscheint am 18. Mai 2026  
Warengruppe 1920  
ISBN 978 3 7017 3546 4



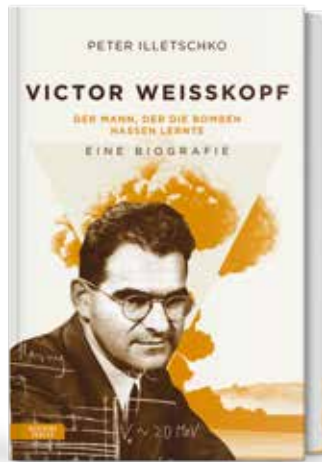


**KRIS LAUWERYS**  
**VOM LICHT IN DIE DUNKELHEIT**  
 Drei Frauen in Wien 1900–1938.  
 Emilie Flöge, Milena Jesenská und  
 Veza Canetti

Aus dem Niederländischen übersetzt  
 von Annette Wunschel  
 456 Seiten, mit zahlr. Abb., € 38,-  
 ISBN 978 3 7017 3648 5



Die Modeschöpferin Emilie Flöge, die Journalistin Milena Jesenská und die Schriftstellerin Veza Canetti prägten ihre Zeit. Sie lebten und wirkten im pulsierenden Wien der Jahre 1900 bis 1938 – einer Stadt im Spannungsfeld von kultureller und sozialer Erneuerung und politischem Niedergang. Die aufziehenden Schatten des Nationalsozialismus veränderten ihre Leben radikal. Zwischen Glanz und Exil, Aufbruch und Verlust erzählen ihre Geschichten von Stärke, Schaffenskraft und dem Überlebenskampf in einer zerstörten Welt. Dieses Buch verbindet das Porträt einer Stadt mit den Lebenslinien dreier außergewöhnlicher Frauen – ein eindringliches Buch über Mut und Wandel.



**PETER ILLETSCHKO**  
**VICTOR WEISSKOPF -**  
**DER MANN, DER BOMBEN**  
**HASSEN LERNT**  
 Eine Biografie

224 Seiten, mit zahlr. Abb., € 25,-  
 Erscheint am 19. Januar 2026  
 ISBN 978 3 7017 3621 8



Der Österreicher Victor Weisskopf (1908–2002) war ein großer Physiker. Er studierte bei Wolfgang Pauli, Werner Heisenberg und Erwin Schrödinger in Leipzig und Berlin. Vor dem „Anschluss“ musste er aufgrund seiner jüdischen Herkunft das Land verlassen. In den USA wurde er Mitglied des Manhattan Projects und war an der Entwicklung der Atombombe beteiligt. Als ihm die Konsequenzen seiner Arbeit im vollen Ausmaß bewusst wurden, war es schon zu spät. Weisskopf wurde daraufhin zum vehementen Gegner von Atomwaffen. Eine späte Erkenntnis im moralischen Dilemma der Atomphysik oder eine logische Schlussfolgerung des Mannes, der später Professor am MIT und Direktor des CERN wurde? Packend erzählt Peter Illetschko die Lebensgeschichte des Physikers und leidenschaftlichen Klavierspielers.



**CAROLINE CULEN, GOLLI MARBOE**  
**JUGEND UNTER DRUCK**  
 Wie Mental Health gefördert und  
 gestärkt werden kann

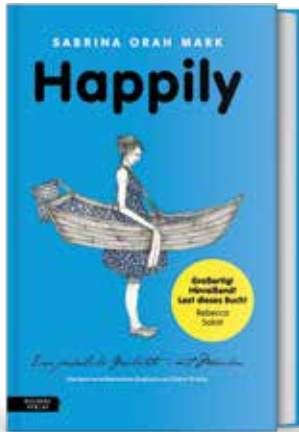
224 Seiten, Klappenbroschur, € 24,-  
 ISBN 978 3 7017 3649 2



Golli Marboe weiß, wie es ist, wenn die Welt aus den Fugen gerät. Das Buch wendet sich an Eltern, LehrerInnen und eigentlich alle, die ein Interesse daran haben, in einer Gesellschaft zu leben, in der psychische Probleme kein Stigma mehr sind. Dabei werden keine Schema-F-Lösungswege aufgezeigt (...)  
 Carmen Baumgartner-Pötz,  
 TIROLER TAGESZEITUNG

Die psychische Gesundheit junger Menschen steht im Fokus wie nie zuvor. Doch was brauchen Jugendliche wirklich? Wie können Eltern, Lehrer\*innen und die Gesellschaft unterstützen? Caroline Culen und Golli Marboe widmen sich in acht Abschnitten wichtigen Problembereichen, welche die psychische Gesundheit einschränken: Leistungsdruck und Prüfungsangst, Mobbing, Körperbild und Essstörungen, Handysucht sowie Depression und Suizidalität. Ihre Expertise als Psychologin und Journalist, gepaart mit persönlichen Erfahrungen als Eltern, macht dieses Buch zu einem unverzichtbaren Begleiter für alle, die mit jungen Menschen arbeiten oder leben.

# LITERATUR IM RESIDENZ VERLAG



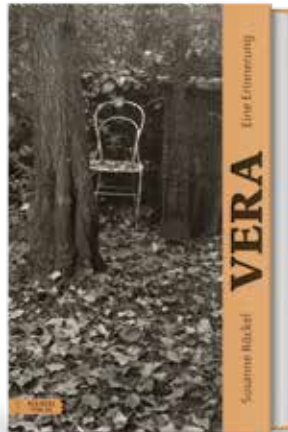
SABRINA ORASH MARK  
**HAPPILY**  
Eine persönliche Geschichte - mit Märchen

Aus dem amerikanischen Englisch  
übersetzt von Esther Kinsky  
192 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 3 7017 1812 2

**Erstaunlich! Umwerfend! Lest  
dieses Buch!**  
*Rebecca Solnit*



Sabrina Orash Mark verzaubert uns mit einem ganz eigenen Ton zwischen Memoir, Essay, modernem Märchen und Alltagsgeschichte. Wir folgen Eli und Noah, den beiden Söhnen der Autorin, auf ihren Abenteuern, wir begegnen Wölfen, Prinzessinnen und Stiefmüttern, Peter Pan, Alice oder Rumpelstilzchen. Poetisch und verschmitzt lässt uns Sabrina Orash Mark am Alltag ihrer Schwarz-jüdischen Patchworkfamilie im amerikanischen Süden teilhaben. Ihre Geschichten sind erfüllt von der Surrealität des Zusammenlebens, von Mutterliebe, Wärme und Verlustangst. Sie erfindet das alte Märchen neu, stellt es auf den Kopf, um die Widersprüche unserer Gegenwart zu verstehen und vom Wunder der Zugehörigkeit, aber auch von Rassismus und Bedrohtheit zu erzählen.



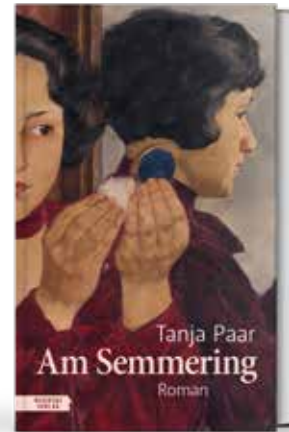
SUSANNE RÖCKEL  
**VERA**  
Eine Erinnerung

160 Seiten, € 22,-  
ISBN 978 3 7017 1809 2

**Ein Meisterwerk literarischer  
Erinnerungsarbeit**



1968 findet in Darmstadt der „Callsen-Prozess“ statt. Angeklagt sind acht SS-Männer, die 1941 am Massaker von Babyn Jar beteiligt waren. Dina Proničeva hat das Morden mit unvorstellbarem Mut überlebt, jetzt kommt sie in das Land der Täter, um bei dem Prozess auszusagen. Am Tag der Verhandlung kreuzt die damals 14-jährige Susanne Röckel das Auto, das die Zeugin zum Gericht bringt. Diese Begegnung löst ein literarisches Nachdenken über Widerstand, Gerechtigkeit und Verleugnung aus, Jugenderinnerungen vermengen sich mit Prozessprotokollen und eindringlichen Bildern von den Tagen, die die Zeugin aus Kyjiw im Nachkriegs-Deutschland verbringt. Zwischen Roman und Memoir ist „Vera“ der bewegende Versuch, sich behutsam dem Unfassbaren zu nähern.



TANJA PAAR  
**AM SEMMERING**  
Roman

256 Seiten, € 26,-  
ISBN 978 3 7017 1807 8

**Der Semmering der kleinen Leute**



Ein stilles und unaufgeregtes, dafür umso eindringlicheres Stück Literatur. Der Alltag der kleinen Leute wird einfühlsam und ohne imposante Erzählgesten geschildert.

*Günter Kaindlstorfer, SWR KULTUR*

Mit „Am Semmering“ legt Tanja Paar einen fein gewobenen zeitgeschichtlichen Roman vor. (...) ein plastisch erzählter zeithistorischer Roman über Liebe und Krisen, Armut und Lust, Befreiung und Repression.

*Alexander Kluy, DER STANDARD*

# LITERATUR IM RESIDENZ VERLAG



**KAŠKA BRYLA**  
**MEIN VATER, DER GULAG,  
DIE KRÄHE UND ICH**  
Roman

256 Seiten, € 26,-  
ISBN 978 3 7017 1810 8

**Longlist Österreichischer Buchpreis**



Schon jetzt eines der großen Werke der europäischen Erinnerungsliteratur.  
*Marko Martin, WELT AM SONNTAG*

Kaška Bryla hat jetzt ein Buch vorgelegt, das sich wegliebt, als hätte sie tatsächlich nur einen Sommer gebraucht, es zu schreiben, so leicht fließt das. Aber wenn etwas leicht fließt, kann man als Leser sicher sein, dann stecken wirklich drei Jahre harter Arbeit drin. Jahre, die sich gelohnt haben.

*Ralf Julke, LEIPZIGER ZEITUNG*

Was die Handlung zudem bereichert, sind die historischen Fakten. Wie nebenbei erfährt man von der wechselvollen Geschichte Polens im 20. Jahrhundert, dem schwierigen Verhältnis zur Ukraine und zum stalinistischen Russland in diesem vielschichtigen, zu Herzen gehenden Roman.

*Monika Vasik, DIE PRESSE*



**MARTIN LECHNER**  
**DIE VERWILDERUNG**  
Roman

392 Seiten, € 28,-  
ISBN 978 3 7017 1811 5

**Coming-of-Age meets Body-Horror**



Martin Lechner hat eine sehr lustige und fast zärtliche Werwolfsgeschichte geschrieben, in der die Genres einander vertilgen. Die Handlung beginnt als klassisches Jugendbuch und wächst sich aus zur Bodyhorror-Monstrosität. Was dabei besonders fasziniert, ist die Sprachmächtigkeit des Autors. Und doch wirft dieser Roman einen wunderbar ungezähmten Blick auf das Grauen und den Irrwitz des Endes der Kindheit.  
*Oliver Jungen, DEUTSCHLANDFUNK BÜCHERMARKT*

Martin Lechner schreibt in einer schnellen, wortgewaltigen und mit überraschenden Wendungen gespickten Sprache. Das Tragische und das Komische kleben aneinander, und dahinter steht die Frage, was das Anderssein, das Ausgegrenztsein mit uns machen kann.

*Hans-Martin Koch,  
LÜNEBURGER LANDESZEITUNG*

Lesenswert ist der Roman, weil er äußerst unterhaltsam und geistreich und tragisch und immer wieder auch lustig ist, weil wir Marlies sehr nahekommen, und weil Martin Lechner uns ein Happy End erspart und uns doch mit einem tröstlichen Ausgang entlässt.

*Sibylle Luithlen, TITEL  
KULTURMAGAZIN*



**MIEZE MEDUSA**  
**HÄTTE ICH ES VORHER  
GEWUSST, HÄTTE ICH ES  
GENAUSO GEMACHT**  
Roman

256 Seiten, € 26,-  
ISBN 978 3 7017 1808 5

**Tempo, Herz, Humor und viel  
Solidarität**



Wenn sie aufdringliche Männer mit ihren unterirdischen Anmachsprüchen abblitzen lassen oder sich selbst nach potenziellen Glück-Machern umsehen, dann hat das beste „Sex in the City“-Qualität. (...) In kurzen Kapiteln, deren Titel so flott sind wie der Erzählton, entsteht eine Frauenbiografie.  
*Wolfgang Huber-Lang, APA*

Melanie hat vermutlich nicht immer die richtigen Entscheidungen getroffen: Sonst wäre sie nicht die zweite Ex eines reichen Mannes mit internationalem Lebensstil, der bei Ehefrau Nummer drei angekommen ist und die gemeinsame Tochter Adele nach Neuseeland mitgenommen hat. Melanies Alltag in Wien ist eine holprige Angelegenheit: Ohne Unterhaltsanspruch plagen sie Geldnöte und ohne ihr fernes Kind plagt sie die Sehnsucht. Doch sie ist nicht allein: Warmherzig und mutmachend zeigt Mieke Medusa, dass Zusammenhalt und Humor mit Geld nicht zu bezahlen sind – und dass das Leben ohne falsche Entscheidungen verdammt langweilig wäre ...

# UNRUHE BEWAHREN

Die Reihe „Unruhe bewahren“ antwortet auf eine Gegenwartstendenz, die immer ungemütlicher wird. Dem Fortschritt der Moderne wohnt eine Verschleißunruhe inne, während die Vergangenheit zunehmend entwertet und die Zukunft ihrer Substanz beraubt wird. Engagierte Zeitgenossenschaft sollte mit dem Mut zur Vorsicht ebenso wie mit der Leidenschaft für das Unzeitgemäße verknüpft werden.



8. Auflage

**HARTMUT ROSA**  
**UNVERFÜGBARKEIT**  
 144 Seiten, Hardcover,  
 € 22,-  
 ISBN 978 3 7017 3549 5



3. Auflage

**DIMITRÉ DINEV**  
**BARMHERZIGKEIT**  
 80 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 3147 3



4. Auflage

**KLAUS THEWELEIT**  
**DAS LACHEN DER TÄTER: BREIVIK U.A.**  
 248 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 24,-  
 ISBN 978 3 7017 1637 1



**DANIELA STRIGL**  
**ZUM TROTZ**  
 96 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 3635 5



**ANTJE RÁVIK STRUBEL**  
**KEIN SCHNEE, NIMMERMEHR**  
 96 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 3647 8



**ESTHER KINSKY**  
**STÖRUNGEN**  
 80 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 3573 0



**MICHAEL KÖHLMEIER**  
**WENN ICH WIR SAGE**  
 96 Seiten, Klappenbroschur,  
 € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 3484 9



**ELENA ESPOSITO**  
**KOMMUNIKATION MIT UNVERSTÄNDLICHEN MASCHINEN**  
 96 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 3609 6



2. Auflage

**MARTIN POLLACK**  
**KONTAMINIERTE LANDSCHAFTEN**  
 120 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 1621 0



5. Auflage

**ILIJAJA TROJANOW**  
**DER ÜBERFLÜSSIGE MENSCH**  
 96 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 1613 5



7. Auflage

**PETER BIERI**  
**WIE WOLLEN WIR LEBEN?**  
 96 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 20,-  
 ISBN 978 3 7017 1563 3



**UTE FREVERT**  
**KAPITALISMUS, MÄRKTE UND MORAL**  
 152 Seiten,  
 Klappenbroschur, € 22,-  
 ISBN 978 3 7017 3478 8



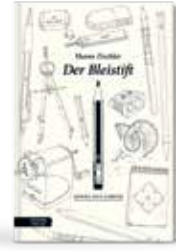
EBBA D. DROLSHAGEN  
**DIE STRICKNADEL**

ISBN 978 3 7017 3645 4



HANNS ZISCHLER  
**DER BLEISTIFT**

ISBN 978 3 7017 3646 1



**2. Auflage**

KONRAD PAUL  
LIESSMANN  
**DER  
PLATTENSPIELER**

ISBN 978 3 7017 3632 4



MICHAEL KÖHLMEIER  
**DIE GITARRE**

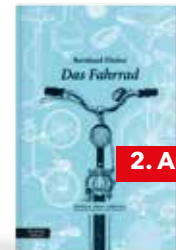
ISBN 978 3 7017 3589 1



**2. Auflage**

MONIKA HELFER  
**DER STOFF**

ISBN 978 3 7017 3607 2



**2. Auflage**

BERNHARD FLIEHER  
**DAS FAHRRAD**

ISBN 978 3 7017 3608 9



WOLFGANG KOS  
**DAS RADIO**

ISBN 978 3 7017 3616 4



ANNABELLE HIRSCH  
**DER TELLER**

ISBN 978 3 7017 3588 4



ELFIE SEMOTAN/  
FERDINAND SCHMATZ  
**DIE KAMERA**

ISBN 978 3 7017 3563 1



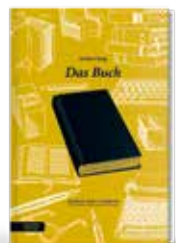
BARBARA FRISCHMUTH  
**SCHAUFEL, RECHEN,  
GARTENSCHERE**

ISBN 978 3 7017 3582 2



MARTINA PALL  
**DER SCHLÜSSEL**

ISBN 978 3 7017 3583 9



JOCHEN JUNG  
**DAS BUCH**

ISBN 978 3 7017 3564 8



**2. Auflage**

PETER DANIELL  
PORSCHÉ  
**DAS BROT**

ISBN 978 3 7017 3575 4



MICHAELA  
FEUERSTEIN-PRASSER  
**DER HUT**

ISBN 978 3 7017 3600 3



## Residenz Verlag GmbH

Mühlstraße 7  
5023 Salzburg  
Tel. +43 662 / 641 900 0  
info@residenzverlag.at

## Büro Wien

Lange Gasse 76/12  
1080 Wien  
Tel. +43 1 / 512 13 33 0

## Verlagsleitung:

**Claudia Romeder**  
Tel. +43 1 / 512 13 33-200  
c.romeder@residenzverlag.at

## Marketing und Vertrieb:

**Roland Tomrle**  
Tel. +43 1 / 512 13 33-101  
r.tomrle@residenzverlag.at

## Vertriebsassistent/Rechte und Lizenzen:

**Anna Świerczyńska**  
Tel. +43 1 / 512 13 33-204  
a.swierczynska@residenzverlag.at

## Presse und Öffentlichkeitsarbeit Österreich, Südtirol und Schweiz/Veranstaltungen:

**Petra Popović**  
Tel. +43 1 / 512 13 33-203  
p.popovic@residenzverlag.at

## Presse und Öffentlichkeitsarbeit

### Deutschland:

**Irmis Keis**  
ehrllich & anders GmbH  
Kommunikationsagentur  
Brehmstraße 1  
81534 München  
Tel. +49 89 / 3279 1767  
irmi.keis@ehrllich-anders.de

## Blogger relations, Social media

### und Projektmanagement:

**Manon Rieser**  
Tel. +43 1 / 512 13 33-100  
m.rieser@residenzverlag.at

## Programmleitung Literatur:

**Jessica Beer**  
Tel. +43 1 / 512 13 33-202  
j.beer@residenzverlag.at

## AUSLIEFERUNGEN

### Österreich:

**Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**  
Tel. +43 1 / 680 14 0  
Fax +43 1 / 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

### Deutschland:

**Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH**  
**Sandra Knaebe**  
Kreidlerstraße 9  
D-70806 Kornwestheim  
Tel. +49 7154 / 1327 26  
Fax +49 7154 / 1327 13  
knaebe@brocom.de

### Schweiz:

**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Tel. +41 44 / 762 42 00  
Fax +41 44 / 762 42 10  
verlagsservice@ava.ch

## VERTRETER\*INNEN

### Österreich:

**Verlagsagentur Kager & Tremel GmbH**  
Kund\*innenservice:  
**Raffaella Springer**  
**Gabriele Jindra-Schwarz**  
Tel. +43 1 / 503 64 03  
Fax +43 1 / 503 64 03 17  
office@kagertremel.at

Wien, Niederösterreich, Burgenland und Steiermark:  
**Stefan Stöhr**  
stoehr@kagertremel.at

Oberösterreich, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg  
und Südtirol:

**Claudia Lambourne**  
lambourne@kagertremel.at

### Deutschland:

Der Residenz Verlag ist Mitglied der  
**Vertriebskooperation forum independent**  
Lindenstraße 14  
50674 Köln

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern:

**Erik Glossmann**  
Tel. +49 30 / 99 28 670-0  
Fax +49 30 / 99 28 670-1  
erik.glossmann@t-online.de

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen,  
Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg:  
**Silke Trost**  
Tel. +49 177 / 290 66 59  
Fax +49 221 / 92 428-232  
trost@forum-independent.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen:  
**Christel Graumann**  
Tel. +49 170 / 801 95 08  
Fax +49 221 / 92 428-232  
graumann@forum-independent.de

Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schleswig-Holstein,  
Thüringen/Telefonkund\*innen-Betreuung:  
**Stephanie Hoffmann**  
Tel. +49 221 / 92 428-233  
Fax +49 221 / 92 428-232  
hoffmann@forum-independent.de

Key Account Management:

**Markus Flemm**  
Tel. +49 221 / 92 428-237  
Fax +49 221 / 92 428-232  
Mobil +49 175 / 2526643  
flemm@forum-independent.de

Geschäftsführung:

**Silvia Maul**  
Tel. +49 221 / 92 428-231  
Fax +49 221 / 92 428-232  
Mobil +49 177 / 64 258 33  
maul@forum-independent.de

Telefonkund\*innen-Betreuung:

**Meret Büssow**  
**Antje Nesselner**  
Tel. +49 221 / 92 428-233  
Fax +49 221 / 92 428-232  
buessow@forum-independent.de  
nesselner@forum-independent.de

Innendienst:

**Melanie Steinbach**  
Tel. +49 221 / 92 428-230  
Fax +49 221 / 92 428-232  
steinbach@forum-independent.de

### Schweiz:

**Anna Rusterholz**  
Tel. +41 79 / 926 48 16  
a.rusterholz@ava.ch

*Die verschissene Zeit* ist für mich der geheimnisvollste und bewegendste deutschsprachige Roman der letzten Jahre.

*Clemens J. Setz*

Das Leben ist wie ein unauffälliges Monster, heißt es einmal im Roman. Dieser Text ist auch ein überaus gelungener, wild-poetischer Versuch, dieses Monster zu bändigen.

*Katja Gasser, ORF ZIB*



**BARBI MARKOVIĆ**  
**DIE VERSCHISSENE ZEIT**  
Roman und Spielanleitung

Mit einem Nachwort  
von Clemens J. Setz  
312 Seiten, Hardcover,  
€ 28,-  
ISBN 978 3 7017 1823 8



Bestellen Sie Ihre digitalen Leseexemplare unter [info@residenzverlag.at](mailto:info@residenzverlag.at).



Für Veranstaltungen mit unseren Autor\*innen wenden Sie sich bitte an [p.popovic@residenzverlag.at](mailto:p.popovic@residenzverlag.at).